PP 3600 Thun

77. Jahrgang ■ Nr. 47 ■ 18. November 2026

Grossauflage
29 064 Ex.
Diese Ausgabe erscheint auch in Worb und Krauchthal/Hettiswil

Bantiger Post

seit 1949

Regionalzeitung und Vereinsorgan mit amtlichen Publikationen für das Worblental Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen und Vechigen.
Grossauflagen auch für Worb und Krauchthal/Hettiswil



Foto: shutterstock/Olezzo

Drei «mit Licht Zeichnende»: Das Wort Fotografie leitet sich von phos (Licht) und graphein (zeichnen, schreiben) ab.

Mit Licht gezeichnet

Im Jahr 1826 schoss der Franzose Joseph Niépce das erste Foto der Welt. Seither haben sich Fotografie und Technik rasant entwickelt, die Faszination ist auch 200 Jahre später ungebrochen.

WORBLENTAL

«Blick aus dem Arbeitszimmer von Le Gras» heisst die älteste bekannte Fotografie der Welt. Was heute im Hauch einer Sekunde gelingt, dauerte im Frühherbst 1826 acht Stunden und war das Resultat jahrelanger Experimente. Mit einer Camera obscura bündelte Joseph Niépce das Licht auf eine mit Asphalt beschichtete Zinnplatte. Die Plattentechnik wurde optimiert und erst mit der Erfindung des flexiblen Rollfilms und dem Siegeszug der Kleinbildkamera in den 1920er-Jahren abgelöst. Schliesslich folgte die digitale Revolution. Ende der 1990er-Jahre wurden Digitalkameras erschwinglich und mit Beginn des Smartphone-Zeitalters ab 2007 Handykameras zum alltäglichen Begleiter.

BaPo Foto-Challenge

Ob analog oder digital aufgenommen, war den Teilnehmenden der Bantiger Post Foto-Challenge 2026 selbst überlassen. Jede Menge kreative, lustige, originelle und berührende Fotos sind bei der Redaktion eingegangen und führen uns in der aktuellen Bantiger Post Ausgabe auf den Seiten 2, 8, 14 und 17 nochmals durch den Herbst. cfr

KONTAKT: Tel. 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch | bantigerpost.ch

INHALT

Gemeinde Bolligen ..... Seite 7
Gemeinde Ittigen ..... Seite 11
Gemeinde Ostermundigen ..... Seite 15
Gemeinde Vechigen ..... Seite 19
Kirchl. Mitteilungen ..... Seite 27









Magische Herbstmomente

Im Oktober haben wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, unter dem Titel «Der Herbst als Fotomodell» zur Bantiger Post Foto Challenge 2026 eingeladen. Zusammengekommen ist eine wunderbare Vielfalt an Bildern, die aus verschiedensten Augen- und Kamerawinkeln den Herbst in all seinen Facetten zeigt.

WORBLENTAL

Es ist uns eine grosse Freude, Sie im Rahmen unserer Bantiger Post Foto-Challenge 2026 noch einmal auf eine Reise durch den Herbst mitzunehmen. So vielfältig wie die Menschen, so individuell sind auch die Fotos, die eindrücklich zeigen, wie unterschiedlich Fotografierende die Welt wahrnehmen und Stimmungen und Momente festhalten. Weitere Impressionen sehen Sie auf den Seiten 8, 14, und 17.

Gewinnerbilder Bantiger Post Foto-Challenge 2026

Nach eingehender Beratung hat unsere dreiköpfige Jury die drei Gewinnerbilder der Bantiger Post Foto-Challenge gekürt. Besonders überzeugt haben das fröhliche Foto der Kastanienkerlchen von Jungfotografin Lia, Rosmarie Wältis Pilzlihundli sowie der Herbstzauber am Fuss eines alten Baumes von Erika Wyss. Die drei Gewinnerinnen erhalten je einen Gutschein à CHF 50.– aus einem lokalen Geschäft ihrer Wahl. Herzliche Gratulation! cfr

1. RANG



Lustige Kastanienkerlchen, Lia (9)

2. RANG



Mis Pilzlihundeli, Rosmarie Wälti

3. RANG



Herbstzauber am Fuss eines alten Baumes, Erika Wyss

BANTIGER POST FOTO-CHALLENCE 2026

40020 GU0663

H-TEAM

H-Team GmbH
Zentweg 21F, 3006 Bern
info@h-team.ch/www.h-team.ch
Telefon 031 921 67 14 oder 079 439 21 21

Ihr H-TEAM für:
– Komplettlösungen im Bereich Liegenschaftsdienst und Hauswartungen
– Räumungen – Entsorgungen – Transporte
– Umzüge – Pack-/De-Montage-Service
– Individuelle Reinigungen mit Abgabe-Garantie

RACLETTE-ZAUBER
AUF DER ARCADIA TERRASSE

Raclette geniessen & Momente teilen

Montag, 23. November 2026 bis
Samstag, 19. Dezember 2026

Montag bis Samstag von 16.00 - 19.00 Uhr
Sonntag geschlossen.



Telefonnummer 031 921 60 30 oder reservation@arcadia-ittigen.ch
Restaurant Arcadia, Talgut-Zentrum 34, 3063 Ittigen

Arcadia

metzgereiwüthrich

WOCHENENDAKTION
VOM 20. UND 21.11.2026

Urchig würzig:
«Chemmeribode»-Geschnetzeltes

Kalbfleisch gut gewürzt mit Lauch
und Stangensellerie zum Kurzbraten
100 g Fr. 6.20

«20-Min. Schale»
Dieses Mal: Hackbraten an Jägersauce
mit Teigwaren und Ratatouille

Freitag ab 10 Uhr heiss: Rindszunge an Kapersauce

Bernstrasse 56, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 10 11 info@metzgereiwuethrich.ch
Fax 031 931 54 10 www.metzgereiwuethrich.ch

12. Dezember 2026 - 9. Januar 2027
www.winterzauberthun.ch

WINTERZAUBER THUN

Mein Name ist Eugen

TICKETS

Bella Vita ristorante pizzeria

Silvester Spezial

Feiern Sie den letzten Tag im Jahr 2026 mit uns
im Ristorante Bella Vita in einem gemütlichen Ambiente.

Ab 18.30 Uhr empfangen wir Sie
mit Amuse Bouche & einem Prosecco.
Danach verwöhnen wir Sie mit unserem Silvestermenü:

Amuse Bouche
Blumenkohlsuppe mit Lauch und Kartoffeln

I. Gang
Nüsslisalat mit Lachs-Carpaccio

II. Gang
Trofie mit Riesencrevetten
an Safran-Sauce und Cherry Tomaten

III. Gang
Sorbet

IV. Gang
Grilliertes Rindsentrecôte an Steinpilz-Rahmsauce
serviert mit Prosecco-Risotto

V. Gang
Hausgemachtes Tiramisu mit Orangencreme

CHF 99.50 p.P. exkl. Getränke

Mit Live-Musik von Tripolone Carmelo



Reservieren Sie noch heute Ihren Platz
für unser Silvester Spezial!
Informationen zur Reservation finden Sie
auf www.ristorantebellavita.ch

Bolligenstrasse 52 / 3006 Bern info@ristorantebellavita.ch
Tel. 031 332 08 08 / Fax 031 332 10 08 www.ristorantebellavita.ch



MACHEN SIE IHREN GARTEN WINTERFEST!

Die Tage werden kürzer und die Temperaturen sinken – jetzt ist der **richtige Zeitpunkt**, Ihren **Garten** auf den **Winter vorzubereiten**.

Ob **Rasenpflege**, **Rückschnitt** von **Sträuchern** und **Gehölzen** oder **Laubentfernung** – wir sorgen dafür, dass Ihr **Garten gepflegt** und **winterbereit** ist. Mit unserem **zuverlässigen Service** schaffen wir die **besten Voraussetzungen**, damit Ihr Garten im **Frühling** wieder in frischem Grün **erstrahlt**.

Unser Service - Ihre Freizeit!
031 921 00 00
www.christen-gartenpflege.ch

NEU! Gartenpflege im ABO das ganze Jahr.



Jean-Luc Reichel, Vorstandsmitglied
und Norbert Riesen, Präsident QBA



Urs Grunder signiert sein neues Buch

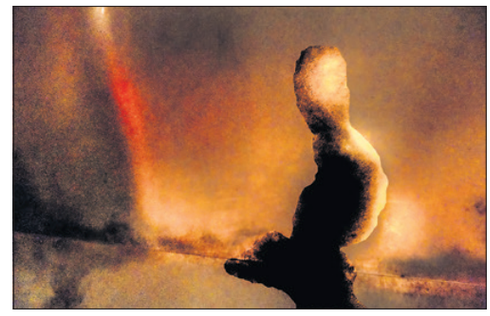


Bild: Meeting Plato 2

Urs Grunder: Künstlerische Fotografie

Verein QBA, Kunst Kultur Bantiger

Anlässlich der noch laufenden Ausstellung von Urs Grunder an der Biennale in Venedig lud der Verein QBA am letzten Mittwoch ins Reberhaus. Im Zentrum standen die Publikation seines neuen Buches (Der dritte Blick) und das Künstlergespräch mit dem Kurator Daniel Blochwitz. Urs Grunder begeisterte durch seine Kreativität und seine Experimentierfreudigkeit, die keine Grenzen kennt und besondere Welten schafft. Ein sehr inspirierender Abend!



Agathe Balmer und Margret Kiener Nellen



Barbara und Hans Rhyner, Kassenteam



Daniel Blochwitz, Kurator Fotografie
und Urs Grunder, Kunstfotografie



Adrian Schmid, Naturfotograf
und Liliane Schmid, Vorstand Reberhaus



René Bergmann, Gemeindepräsident Bolligen
mit Annemarie Bergmann



Alfred Nellen und Katrin Batt



Bild: Der Mantel des Schweigens



Ursula Kaufmann und Thomas Zysset,
beide Vorstand QBA

Zahn-Prothesen Reparaturen
Stephan Müller dipl. Zahntechniker
3052 Zollikofen · Bernstr. 81 Tel. 031 911 10 12
3007 Bern · Brunnmattstr. 48 Tel. 031 371 58 58
www.mueller-zahnprothesen.ch

Meine helfende Hand
Unterstützung/Hilfestellungen im oder um's Haus, Hol- und Bringservices, Reparatur- und Montagearbeiten.
079 858 11 58
holzbauchristen@bluewin.ch

Geschwister Reinigung GmbH
Umzug & Umzugsreinigung, Räumungen
Frühlingsreinigung & Gartenunterhalt
Chrottegässli 1, 3065 Bolligen
www.geschwisterreinigung.ch
Tel. 078 614 10 43

Kaufe Autos
fast aller Marken gegen Barzahlung.
Werden sofort abgeholt.
Tel. 079 322 20 53

hänggi
Benötigen Sie Heizöl?
Zum besten Preis:
www.haenggi-oel.ch
Telefon 0844 805 504
VS AME 100922

HIOB INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk
› **GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME**
für Wiederverkäufliches
› **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN**
zu fairen Preisen
Brockenstube Bern-Elfenau
Thunstrasse 103, 031 921 89 00
www.hiob.ch, elfenau@hiob.ch
Weitere HIOB Brockenstube
Bern-Bümpliz, Wangenstrasse 57
Tel. 031 991 38 36
HELFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

Endlich entspannt schlafen!
erholt aufwachen
Gümligentalstr. 22
3073 Gümligen
T 031 931 41 70
Zentrum für gesunden Schlaf
SCHWEIZER GmbH
www.betten-schweizer.ch
info@betten-schweizer.ch

Zu kaufen gesucht
Briefmarkensammlung und Sackmesser
Tel. 031 972 47 28

Fusspflege Stettlen
Dipl. Fusspflegerin, Mitglied des Schweiz. Fusspflegeverband (SFPV)
Bernstrasse 99B, Stettlen
Auf Wunsch Hausbesuche
Brigitta Kapas 079 246 80 73

☆Auto-Ankauf☆
Kaufe alle Marken ab Platz
Kilometer und Zustand sind egal; Motorschaden, Getriebeschaden und Unfallauto.
Barzahlung mit fairem Preis
Schnelle Abholung, jederzeit erreichbar:
Tel. 079 629 24 44
Vielen Danke für Ihren Anruf **(auch Sa/So)**

DENTALCENTER
DR. HUNZIKER
DR. UVIRA

Weiterhin in guten Händen.

Nach 33 Jahren verabschiedet sich **Dr. med. dent. Walter Hunziker** aus dem Dentalcenter. Mitgründer und langjähriger Praxispartner **Dr. med. dent. Robin Uvira** führt die Praxis weiter – gemeinsam mit **Dr. Sylvia Zürcher**, **Dr. Angelo Iervolino** und dem bewährten Team. Für unsere Patientinnen und Patienten ändert sich grundsätzlich nichts.


Dr. med. dent. Robin Uvira
Mitgründer · Praxisleitung


Dr. med. dent. Walter Hunziker
Mitgründer
33 Jahre im Dentalcenter


Dr. Sylvia Zürcher
Zahnärztin


Dr. Angelo Iervolino
Zahnarzt

Zum Abschied: Danke.

Nach 33 Jahren zahnärztlicher Tätigkeit verabschiede ich mich mit Wehmut, aber vor allem mit grosser Dankbarkeit. Danke für Ihre langjährige Treue, Ihr grosses Vertrauen und die vielen persönlichen Begegnungen. Ich bin sehr froh, Sie in besten und vertrauten Händen zu wissen.

Dr. med. dent. Walter Hunziker

Für Sie ändert sich nichts.

Unser bewährtes Team und unsere Dentalhygienikerinnen betreuen Sie weiterhin persönlich und kompetent. Gemeinsam mit Dr. Sylvia Zürcher und Dr. Angelo Iervolino führe ich die Praxis mit dem gleichen Anspruch weiter. Ich freue mich, Sie auch künftig bei uns begrüssen zu dürfen.

Dr. med. dent. Robin Uvira

DENTALCENTER
DR. HUNZIKER, DR. UVIRA

KONTAKT
Sonnhalde 2, 3063 Ittigen
Tel. 031 921 15 11
administration@dentalcenter.ch
www.dentalcenter.ch

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo–Fr
08.00–12.00
13.00–17.00

NOTFALLDIENST SSO
031 529 60 60

Mit Mocksy an den Weihnachtsmarkt

Diesen Freitag ist Bolliger Weihnachtsmarkt. Mit einem Stand mit dabei ist eine Gruppe Jugendlicher aus dem Gymnasium Kirchenfeld, die ihre alkoholfreien Mocksys an den Mann oder die Frau bringen will.

BOLLIGEN

Mit dem traditionellen Weihnachtsmarkt startet Bolligen am Freitag, 20. November, in die vorweihnachtliche Marktsaison. Von 10 bis 21 Uhr werden am Dorfmärit eine ganze Palette an verschiedenen Produkten feilgeboten. Etliche der Markttreibenden sind zum wiederholten Mal mit einem Stand vertreten, für die Jungunternehmenden Malea, Ella, Lisa, Noa, Maurice, Miro, Ennio und Joris wird es eine neue Erfahrung sein.



Fotos: zvg

Die Jungunternehmenden von Mocksy



Eine Mitarbeiterin beim manuellen Etikettieren

Unternehmertum mit sozialer Verantwortung

Im Rahmen ihrer Ausbildung hat die Gruppe aus dem Gymnasium Kirchenfeld das Miniunternehmen Mocksy gegründet. Der Name ist Programm, denn verkauft werden alkoholfreie Cocktails, auch Mocktails genannt. Mocksy ist in den Geschmacksrichtungen Blue Curaçao und Pink Hibiscus erhältlich. Mit ihrem Produkt möchten die Jugendlichen nicht nur erfrischen, sondern auch soziale Verantwortung übernehmen. Deshalb arbeiten sie mit der Stiftung Bernaville zusammen, um Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung in ihr Projekt einzubeziehen.

«Mit ihrem Produkt möchten die Jugendlichen nicht nur erfrischen, sondern auch soziale Verantwortung übernehmen.»

Bei Bernaville werden die abgefüllten Getränkedosen mit Etiketten beklebt und kommen anschliessend via das Mocksy-Team in den Verkauf. Das Geschäftsjahr ist für die Jugendlichen offenbar gut gestartet. Gespannt blicken sie nun dem Weihnachtsmarkt in Bolligen entgegen. cfr

Lokales und Regionales

Nachhaltiger Shoppingevent geglückt



Foto: zvg

Die Organisatorinnen des 2ndhand Pop-up

Bolligen: Am 6. und 7. November luden der Frauenverein Bolligen und BE EMMA zum 2ndhand Pop-up ins Reberhaus ein. Mode und Accessoires aus zweiter Hand, liebevolle Dekoration und Glühwein sorgten im gemütlichen Gewölbekeller für eine besondere Atmosphäre. Es wurde gestöbert, entdeckt, gelacht und die Gelegenheit für viele schöne Begegnungen und einen gemütlichen Austausch genutzt.

Die Initiantinnen des Frauenvereins Bolligen zeigen sich mit dem rundum gelungenen Anlass zufrieden. Damit auch künftig tolle Ideen umgesetzt und Events gestemmt werden können, freuen sie sich über das Engagement und die Unterstützung von Frauen jeden Alters, die Zeit und Lust dazu haben, sich mit einzubringen, Kontakte zu knüpfen und Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein. Herzlich willkommen sind übrigens auch Leute, die nicht in Bolligen wohnen. Weitere Infos und Kontaktangaben via frauenverein-bolligen.ch.

«Galerie Schlosspark»: Siedlungs-Bewohnende zeigen ihr Schaffen

Vechigen/Boll: Als Teil der Jubiläumsanlässe zum 30-jährigen Bestehen der Siedlung, zeigen zwölf kreative Bewohnerinnen und Bewohner der Atelier 5 Siedlung Schlosspark an der Schlossstrasse in Boll ihre Werke. Am Wochenende vom 21. und 22. November von 10.00 bis 17.00 Uhr stehen für einmal die Türen des Clubraums am Dorfplatz der Siedlung weit offen. Die Auswahl zeigt eine breite Auswahl an Ausdrucksformen von Reiseskizzen, Landschaftsbildern, Architekturfotografie, Graffitis bis hin zu textilen Objekten. Der Eintritt ist frei. Eine Café-Bar lädt zum Verweilen ein. cfr



Der «Dorfplatz» der Siedlung Schlosspark



Fotos: Daniel Birkenmaier

Die Hauseingänge der Siedlung erinnern an Arbeiten von berühmten Architekten wie Le Corbusier

Einwohnergemeinde **Bolligen**
www.bolligen.ch

§ Rechtsverbindliche Publikationen unter:
bolligen.ch/amtliches

Der Gemeinderat gratuliert

zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Stanzer Meissner
Bodenacker 71, 3065 Bolligen
19. November 1946

zum 85. Geburtstag
Herr Heinz Schmocker
Habstettenstrasse 2, 3065 Bolligen
19. November 1941

Frau Anita Zimmerli
Flugbrunnen, Riedli 446
3065 Bolligen
19. November 1941

zum 90. Geburtstag
Herr Peter Leuenberger
Einschlagstrasse 5, 3065 Bolligen
24. November 1936

Metallsammlung – Mittwoch, 25. November 2026

Was wird gesammelt?

Bitte stellen Sie metallische Gegenstände ohne Fremdstoffe am Strassenrand bereit, zum Beispiel:

- Metallgestelle
- Metallmöbel
- Wäscheständer
- Pfannen
- Felgen ohne Pneu

Vorgaben für die Bereitstellung:

- In geeigneten Behältern am Strassenrand bereitstellen
- Maximale Länge: 1,5 Meter
- Maximales Gewicht: 25 kg pro Teil

Was gehört nicht ins Altmetall?

- Alu- und Konservendosen
- Elektrogeräte (z.B. Haushaltsgeräte, Kabel, Elektronik)

Kosten
Die Metallsammlung ist kostenfrei.

Einwohnergemeinde Bolligen
Bauverwaltung | Tiefbau

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Abwasserleitung Sonnhalde, Sanierung öffentliche Leitung; Kreditabrechnung

Der Gemeinderat bewilligte am 14. Oktober 2024 einen Verpflichtungskredit von CHF 82'000 (exkl. MWST) für die Sanierung der öffentlichen Abwasserleitung im Gebiet Sonnhalde. Die Sanierungsarbeiten wurden planmässig ausgeführt und Ende 2025 abgeschlossen. Mit Gesamtkosten von CHF 79'669.06 (exkl. MWST) konnte der bewilligte Kredit eingehalten werden. Der Kredit wurde um CHF 2'330.94 unterschritten.

Damit ist die Funktionsfähigkeit und Dichtheit der öffentlichen Abwasserleitungen im Gebiet Sonnhalde sichergestellt.

Planungskommission – Ersatzwahl
Markus Freiburghaus hat per Ende Dezember 2026 demissioniert. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für seinen Einsatz und das geleistete Engagement.

An seiner Sitzung vom 9. November 2026 hat der Gemeinderat Marco Zingg als Nachfolger gewählt.

Der Gemeinderat wünscht Marco Zingg viel Freude und Befriedigung in seiner neuen Funktion.

Einwohnergemeinde Bolligen
Gemeinderat

Vereine

Musikschule Bantiger

Bolligen – Ittigen – Ostermundigen – Stettlen

Musikunterricht für Kinder – Jugendliche – Erwachsene

Anmeldungen für das Frühlingssemester 2027 mit Beginn am 25. Januar nehmen wir gerne bis **1. Dezember** entgegen.

Unser Angebot:
– **Instrumentalunterricht und Gesang in allen Stilen**
– **Eltern-Kind-Musik** ab 1½ Jahren
– **Musik & Bewegung / Rhythmik** ab 1. Kindergartenjahr
– **Kinderchor** ab 2. Kindergartenjahr
– **Jugendchor** ab 12 Jahren
– **Bambusflöte bauen und spielen** ab 6 Jahren
– **Heilpädagogischer Musikunterricht** auf Instrumenten nach Wahl
– **Ensembles/Bands**
– **Unterricht für Erwachsene:** Flexible Angebote mit Abonnementen

Für Bewegungsfreudige:
– **Kindertanz** ab 1. Kindergartenjahr
– **Kinderballett** ab 5 Jahren
– **Hip-Hop** ab 2. Klasse
– **Musicaldance** ab 3. Klasse

Ergänzende Angebote:
– **Musik verstehen** (Musiktheorie, -geschichte + Gehörbildung)
– **Beats, Producing & DJ** (Musik am Computer)

Kennenlernangebote:

Schnupperabo: für alle Instrumente + Gesang (3 x 30 Min. / Fr. 99.–)
Musikkarussell: Finde dein Lieblingsinstrument! (10 x 45 Min. / Fr. 100.–)

Schulgeldermässigungen
Auf Gesuch hin gewährt die Musikschule Einkommensrabatte gemäss Rabattskala und ab drei eingeschriebenen Kindern Familienrabatte.

Aufnahme- und Beratungsgespräche mit der Schulleitung nach Voranmeldung.

Abmeldungen: Ohne Abmeldung bis zum 1. Dezember erneuert sich die Anmeldung automatisch für das nächste Semester.

Auskunft und Anmeldung:
Sekretariat, Ruth Fürst, 031 922 11 91
info@musikschule-bantiger.ch
Weitere Informationen und Anmeldeformulare auf **www.musikschule-bantiger.ch**

REBERHAUS BOLLIGEN
KULTUR RAUM

Mittwoch, 25. November, 20.00 Uhr

Filmabend: Chocolat

Romantische Komödie mit Juliette Binoche und Johnny Depp



Mitten in der Fastenzeit 1959 eröffnet die geheimnisvolle Vianne in einem streng katholischen französischen Dorf eine Chocolaterie. Ihre verführerischen Kreationen wecken und stellen die Ordnung des ganzen Dorfes auf den Kopf. Der Film aus dem Jahr 2000 ist ein Märchen für Erwachsene und zugleich ein Plädoyer für Toleranz.

Vorverkauf: www.reberhaus.ch
Einfaches Znacht ab 19.00 Uhr

Musikgesellschaft HABSTETTEN

Klangzauber im Advent

Die Musikgesellschaft Habstetten lädt zu stimmungsvollen Adventskonzerten in die Kirche Bolligen ein. Neben winterlichen Melodien und festlichen Bläserklängen sorgen drei junge Solist:innen der Musikschule Bantiger für besondere musikalische Momente. Im Anschluss erwarten Sie Glühwein und gemütliches Beisammensein.

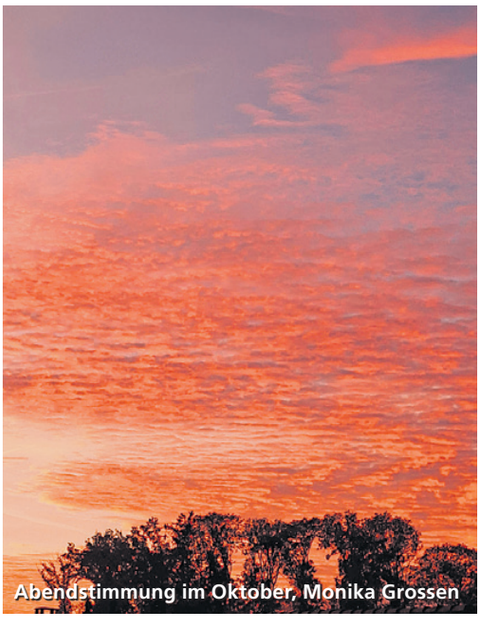
Bis bald in der Kirche Bolligen!

Klangzauber im Advent:
Samstag, 5. Dezember 2026, 20.00 Uhr
Sonntag, 6. Dezember 2026, 17.00 Uhr
Weitere Informationen:
www.mghabstetten.ch

Bantiger Post
auch als E-Paper – bantigerpost.ch

Fortsetzung S.9

BANTIGER POST FOTO-CHALLENGE 2026


Abendstimmung im Oktober, Monika Grossen


Rotes Monopol, Giulia Dell'Asin

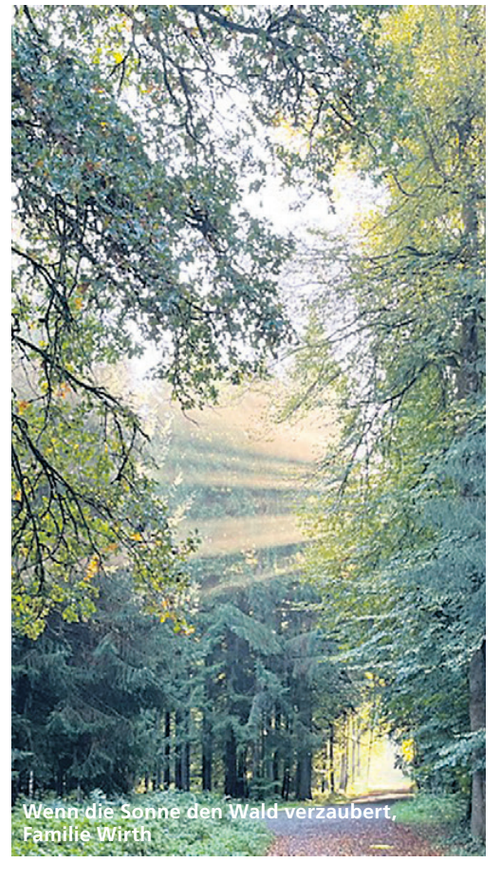

Blatt-Pause, Hansruedi Marolf


Sonnenuntergang, Sarah Marcoue


Herbst im bunten Blätterkleid, Jeyany Jeyabalasingham


Blattwegweiser, Monika Oesch


Sonnenuntergang in Mundigen, Anton Riedo


Wenn die Sonne den Wald verzaubert, Familie Wirth


Filigrane Härchen eines Blattes, Annika Mani


Blätterwasserfall beim Pfadiheim Steingrübli, Beat Gurtner

Parteien

GRÜNE BANTIGER

Gemeindeversammlung vom 24. November



Am 24. November wird die Gemeindeversammlung über den Ausführungskredit zur Erweiterung der Primarschule Lutertal abstimmen. Die GRÜNEN Bantiger stehen zu dem Projekt: Es ist notwendig, gut ausgewogen und breit abgestützt in Parteien, in Vereinen, in der Schule und in der Politik.

Lesen Sie unsere Argumente für die GV unter https://gruenebantiger.ch.

Vormerken:
Der nächste Stammtisch ist am **Donnerstag, 17. Dezember 2026**, ab 17.30 Uhr im Sternen in Bolligen.

Adrian Ihly,
Co-Parteipräsident GRÜNE Bantiger

GRÜNE BANTIGER

Zur Revision der Gemeindeordnung

In der letzten Ausgabe der Bantiger Post haben sich fast alle Parteien zur Revision der Gemeindeordnung geäussert – in unterschiedlichem Tonfall. Für die Grünen stehen sachliche Argumente im Vordergrund: Die Mitsprache- und Mitentscheidungsmöglichkeiten der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger müssen verbessert werden. Ein grosser Schritt dahin ist der Vorschlag des Gemeinderats, dass über grosse Investitionen und mehrjährige Verpflichtungskredite an der Urne abgestimmt werden muss.

Alle Gemeinden vergleichbarer Grösse kennen entweder ein Gemeindeparlament oder eine verpflichtende Urnenabstimmung für derartige Ausgaben. Die Kosten dafür sind gering, da die notwendigen Informationen auch bisher für die Gemeindeversammlung erstellt werden müssen. Entscheide können zudem eher schneller gefasst werden, denn es stehen vier Abstimmungstermine und nicht nur zwei Gemeindeversammlungen zur Verfügung.

Die Gemeindeversammlung bleibt als Diskussionsforum erhalten und gewinnt vielleicht sogar noch an Einfluss, wenn der Gemeinderat seine Projekte in Zukunft rechtzeitig vorstellt und nicht erst am Ende eines langen Planungsprozesses, wenn nur noch Ja oder Nein gesagt werden kann.

Deshalb: Ja zur Teilrevision der Gemeindeordnung. In Zukunft sollen alle Ittiger Stimmberechtigten die Chance haben, über die millionenschweren Investitionen der Gemeinde zu entscheiden und nicht nur ein bis drei Prozent, die es an die Gemeindeversammlung schaffen. Lesen Sie die vollständigen Argumente unter https://gruenebantiger.ch.

Christoph Junker,
Co-Präsident GRÜNE Bantiger

SP Sozialdemokratische Partei Bolligen
www.sp-bolligen.ch

Abstimmungen vom 29. November 2026

Nein zur Mitte-Initiative

Am 8. März 2026 hat die Stimmbevölkerung die Individualbesteuerung klar angenommen und damit die Heiratsstrafe abgeschafft. Künftig sollen alle Menschen unabhängig von ihrem Zivilstand steuerlich gleichbehandelt werden. Für die Steuerveranlagung jeder Bürgerin / jedes Bürgers ist einzig ihre / seine wirtschaftliche Leistungsfähigkeit massgebend.

Die Mitte-Initiative will diesen Entscheid nach nur einem halben Jahr rückgängig machen. Das wirkt demokratiepolitisch fragwürdig. Auf Bundesebene würden Ehepaare wieder gemeinsam besteuert, auf kantonaler Ebene hingegen einzeln. Kurz, es entstünden ein steuerpolitisches Chaos, Unsicherheit und unnötiger administrativer Aufwand.

Zudem ist die Initiative ein Steuergeschenk für reiche Ehepaare. Je höher das Einkommen, desto stärker werden sie steuerlich entlastet. Der Rest der Bevölkerung muss für die Ausfälle aufkommen. Gemäss Schätzungen des Bundes verursacht die Mitte-Initiative jährliche Steuerausfälle bis zu 3 Milliarden Franken. Angesichts der gesellschaftlichen Entwicklung kann es nicht sein, die Ehe gegenüber anderen Lebensformen steuerpolitisch einseitig zu bevorzugen.

Deshalb: **Nein** zur Initiative der Mitte.

Ja zur Feuerwerksinitiative

Die Initiative verbietet nur lärmerzeugende Feuerwerkskörper für Privatpersonen. Öffentliche Feuerwerke und leise Effekte mit Lichtzauber wie Vulkane sind weiterhin erlaubt. Profitieren würden alle:

Menschen: Kleinkinder, Kinder, ältere und kranke Menschen, Traumatisierte Personen und Menschen mit Hörempfindlichkeit finden Ruhe.

Tiere: Haus-, Wild- und Nutztiere geraten nicht mehr in Panik und verletzen sich.

Umwelt: Massiv weniger Feinstaub, Abfall und Schadstoffe in Luft, Boden und Gewässern.

Rettungskräfte und Spitäler: Weniger Brände und weniger Verletzungen an Händen, Augen und Gehör.

Wirtschaft: Nur sehr wenige Arbeitsplätze sind durch das Verbot gefährdet. Andererseits führen weniger Verstümmelung und Brandverletzungen auch zu weniger Erwerbsausfall.

Gemeinden: Weniger Putzaufwand und eine einheitliche schweizweite Regelung.

Alle Feiernden: Es darf und soll weiterhin gefeiert werden! Die Initiative ermöglicht dies für alle und mit Rücksicht auf andere. Schöne Traditionen wie Nationalfeiertag und Silvester werden aufgewertet. Die Einschränkung betrifft nur die unsägliche Knallerei.

Deshalb: **Ja** für Ruhe, Sicherheit und Natur.

Weitere Parolen: **Ja** zur Zusatzfinanzierung der 13. AHV-Rente; **Nein** zur Änderung des Kriegsmaterialgesetzes.

SP Bolligen

DER ZIMMERMANN
IHR MALER

MALEREI P.+A.
ZIMMERMANN GMBH

Setzen Sie Akzente: Von klassisch bis modern – wir beherrschen alle Facetten der Raumgestaltung.

Rörswilstrasse 65
3065 Bolligen
Telefon 031 921 65 43
www.zimal.ch

Bolligen SVP

Budget ablehnen – Gemeindefinanzen auf Kurs bringen



Anlässlich ihrer Parteiversammlung hat sich die SVP Bolligen mit den anstehenden Geschäften der Gemeindeversammlung befasst. Für uns ist klar: Das vorliegende Budget der Gemeinde Bolligen ist abzulehnen.

Auf den ersten Blick mag das Budget wie so oft ordentlich aussehen. Wer genauer hinschaut und die langfristige Entwicklung betrachtet, erkennt jedoch ein anderes Bild. Seit Jahren bewegt sich unsere Gemeinde finanziell in die falsche Richtung. Es ist wie beim sprichwörtlichen Frosch im langsam wärmer werdenden Wasser: Die schrittweise Verschlechterung wird zu lange hingenommen. So darf es nicht weitergehen.

Die absehbare Verschuldung ist aus Sicht der SVP viel zu hoch. Damit hinterlassen wir kommenden Generationen eine untragbare Last. Die Kosten für Verwaltung, laufende Leistungen und geplante Investitionen übersteigen auf Dauer unsere finanziellen Möglichkeiten. Bolligen lebt über seine Verhältnisse.

Auch die Schulraumplanung muss sich an diesen Möglichkeiten orientieren. Wir brauchen gute Schulen und geeigneten Schulraum. Gleichzeitig müssen Umfang, Standards, Etappierung und Folgekosten kritisch geprüft werden. Was wir heute beschliessen, muss auch morgen noch bezahlbar sein.

Jetzt braucht es eine ehrliche Überprüfung des gesamten Leistungskatalogs der Gemeinde. Welche Aufgaben sind zwingend notwendig? Was können wir einfacher und günstiger lösen? Und worauf müssen wir verzichten? Dazu gehören eine konsequente Verzichtsplanung und eine Überprüfung von Grösse und Organisation der Verwaltung.

Höhere Steuern sind für die SVP keine Lösung. Die Steuerzahlenden tragen bereits heute eine hohe Belastung. Zusätzliche Einnahmen bergen zudem die Gefahr, neue Begehrlichkeiten zu wecken und weitere Ausgaben zu ermöglichen. Der wachsenden Verschuldung wird damit nicht nachhaltig Einhalt geboten.

Wir fordern deshalb vom Gemeinderat ein überarbeitetes, ausgeglichenes Budget, eingebettet in eine langfristig tragbare Finanzplanung. Dazu braucht es eine klare Schuldenbremse, einen Personalstopp und eine konsequente Verzichtsplanung. Das Ziel muss sein, den weiteren Schuldenanstieg zu stoppen.

Die SVP Bolligen empfiehlt der Gemeindeversammlung, das vorliegende Budget abzulehnen. Es ist Zeit, Verantwortung zu übernehmen und unsere Gemeindefinanzen wieder auf einen tragfähigen Kurs zu bringen.

Für die SVP Bolligen

Der Vorstand

*Sport*flash

Punktgewinn für Ittigens Volleyballer

Ittigen: Die Volleyballer des TV Ittigen warten weiterhin auf den ersten Sieg. Gegen den SV Köniz 2 setzte es eine knappe 2:3-Niederlage ab, so dass nach dem verlorenen Startspiel gegen die MR Stettlen der erste Punkt gewonnen werden konnte. Am Freitag gastiert Ittigen bei Leader MR Stettlen, die Partie in der Turnhalle Bleiche beginnt um 20.15 Uhr.

Köniz startete besser in die Partie. Ittigen konnte das Spiel nach einem Timeout stabilisieren, doch ging der erste Satz trotzdem mit 17:25 verloren. Im zweiten Satz gelang der Start besser, was sich in einer 8:5- und 19:16-Führung widerspiegelte. Köniz nahm zweimal ein Timeout, doch gewann Ittigen den Satz 25:23.

In Satz Nummer 3 konnte Ittigen den Schwung nicht mitnehmen. Köniz lag stets voran und gewann 25:16. Nach einem spannenden und intensiven Satz gelang Ittigen der Satzausgleich und sicherte sich so den ersten Punktgewinn in dieser Meisterschaft.

Vor dem entscheidenden Tie-Break war die Zuversicht gross, dass Ittigen wieder einmal einen Sieg feiern kann. Beim Seitenwechsel lag Ittigen 8:5 voran, doch schliesslich gewann Köniz 15:12. be

Ein Engagement des Verlegerverbandes SCHWEIZER MEDIEN

All Business isch Lokal



PRINT WIRKT.

Print schafft Vertrauen.

Zeitungen sind das Sprachrohr der Region. Ihnen vertraut man. Diese starke Verankerung macht sie zum idealen Werbemedium.

Bantiger Post

Gemeinde Ittigen
ehrlich
engagiert
stark

§ Amtliche Mitteilungen unter:
ittigen.ch/amtliches

Der Gemeinderat gratuliert

zum 90. Geburtstag
Jean-Claude Walther Jäggi
Eichenweg 4, 3063 Ittigen
24. November 1936

zum 107. Geburtstag
Lucette Erne
Senevita Aespliz
Grauholzstrasse 11, 3063 Ittigen
24. November 1919

zur Goldenen Hochzeit
Dora und Habib Heni
Kappelisackerstrasse 75, 3063 Ittigen
19. November 1976

Rusha und Martin Gjokaj
Kappelisackerstrasse 69, 3063 Ittigen
24. November 1976

Volksabstimmung 29.11.2026

I. Stimmausschuss

Präsidentin Baumgartner Tosca, Ittigen, Tel. P: 079 665 15 11

Sekretariat Kredtke Dirk, Gemeinde Ittigen, Tel. G: 031 925 22 09

II. Stimmlokale und Öffnungszeiten

Bibliothek Talgut-Zentrum
Samstag, 28. November 2026, 10.00–11.00 Uhr

Schulanlage Altikofen, Foyer
Samstag, 28. November 2026, 17.00–18.00 Uhr

Primarschule Rain
Sonntag, 29. November 2026, 10.30–11.30 Uhr

III. Briefliche Stimmabgabe

Das Antwortkuvert kann übergeben werden:
a) der Post: Die Sendung muss von einer Gemeindevertretung bis spätestens am Samstag, 28. November 2026 bei der Poststelle Ittigen abgeholt werden können.
b) der Gemeinde Ittigen, Gemeindehaus, Rain 7:
   – Schalter: Während den Büroöffnungszeiten
   – Briefkasten: Der Zeitpunkt der letzten Leerung ist am Sonntag, 29. November 2026, 10.30 Uhr.

In Stimmlokalen dürfen keine «brieflichen Stimmabgaben» abgegeben werden.

IV. Duplikat

Den Stimmberechtigten der Gemeinde Ittigen wird das amtliche Stimmmaterial zugestellt. Wer die Ausweiskarte nicht erhalten oder verloren hat, kann **beim Bürgerdesk des Dienstleistungszentrums Ittigen, Rain 7, bis spätestens am Freitag, 27. November 2026, 16.00 Uhr, ein Duplikat** beziehen. Das Duplikat wird nur persönlich, gegen Vorweisung eines Personalausweises, ausgehändigt.

Standorte Radargerät Ittigen

Kalenderwoche	Standort
KW 48/49	Grauholzstrasse II, Ittigen
KW 49/50	Worblentalstrasse II, Ittigen
KW 50/51	Untere Zollgasse, Ittigen
KW 51/52	Grauholzstrasse I, Ittigen

(Die Angaben erfolgen ohne Gewähr.)

Der Bereich Sicherheit dankt allen Verkehrsteilnehmenden, die durch das Einhalten der Höchstgeschwindigkeit wesentlich zur Verkehrssicherheit beitragen.

Abstimmung zur Reform der Gemeindeordnung von Ittigen

Mehr Mitbestimmung fürs Volk
oder
Willkür für den Gemeinderat?

Ende November entscheidet Ittigen über die Reform seiner Gemeindeordnung. Gemäss Vorlage vom Gemeinderat wird künftig die Finanzkompetenz für einmalige Ausgaben von über 2 Millionen Franken, sowie für Änderungen vom Steuerfuss, unter Umgehung der Gemeindeversammlung (GV), direkt an die Urne verschoben. Damit sollen diese Entscheide demokratisch breiter abgestützt werden. Bekanntlich ist in Ittigen die Frage heftig umstritten, ob die gewählte Form der Revision tatsächlich mehr oder weniger Mitsprache gewähre.

Allerdings enthält die Vorlage auch einen «Buebetrick», der leicht übersehen wird. Es ist nämlich vorgesehen, dass bei einer vom Gemeinderat beantragten Änderung vom Steuerfuss automatisch auch die Budgetkompetenz von der GV an die Urne verschoben wird. Das mag logisch und harmlos klingen, ist es aber nicht, denn es öffnet eine Tür für Willkür. Der Gemeinderat könnte damit nach Belieben, mittels schrittweisen Steuererhöhungen, der GV jahrelang die Budgetkompetenz entziehen. Eine solche Willkür-Option sät unweigerlich Zwietracht in der Gemeinde. Auch die Geschäftsprüfungskommission warnt, dass mit dieser Reform das Risiko für ein nicht-genehmigtes Budget steigt, mit bekanntlich chaotischen Folgen für die Arbeit der Gemeindeverwaltung.

Da Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in Ittigen weder etwas Willkür noch Chaos herbeisehnen, legen sie zu dieser Vorlage **ganz cool ein Nein** in die Urne.

Josef Bucher (Ittigen)

Mehr Mitsprache bei grossen Ausgaben

Am 29. November 2026 entscheidet die Ittiger Stimmbevölkerung über die Teilrevision V der Gemeindeordnung. Grosse Investitionen und Änderungen der Steueranlage sollen künftig an der Urne beschlossen werden. So sollen wichtige Finanzentscheide breiter abgestützt sein.

An den Gemeindeversammlungen nahmen in den letzten Jahren zwischen 1,5 und 6,5 Prozent der Stimmberechtigten teil. Bei Urnenabstimmungen waren es 38 bis 58 Prozent. Der Gemeinderat zieht daraus einen klaren Schluss: Entscheide mit grosser finanzieller Tragweite sollen von möglichst vielen Stimmberechtigten mitgetragen werden.

Was ändert sich?
Einmalige Ausgaben über 2 Millionen Franken und wiederkehrende Ausgaben über 200'000 Franken kommen neu zwingend an die Urne. Ändert sich die Steueranlage, entscheidet ebenfalls das Stimmvolk. Bleibt der Steuerfuss gleich, entscheidet weiterhin die Gemeindeversammlung. Zudem setzt die Revision kantonale Vorgaben um, etwa beim Datenschutz.

Über die geplanten Änderungen wird bei den Lokalparteien kontrovers diskutiert.

Ihre Stimme zählt!
Es geht um die Frage, wer in Ittigen künftig über grosse Ausgaben und den Steuerfuss entscheidet. Nutzen Sie Ihr Stimmrecht und **gehen Sie am 29. November 2026 an die Urne** oder stimmen Sie vorher brieflich ab. Bei einem Ja treten die Änderungen am 1. Februar 2027 in Kraft.

Gemeinderat Ittigen

Kirchliche Mitteilung

KIRCHE ITTIGEN
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

Kirche Ittigen
Reformierte Kirchengemeinde

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 29. November 2026

Kirchliches Zentrum Ittigen, ca. 11.00 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Juni 2026
2. Genehmigung des Budgets und der Steueranlage 2027
3. Revision Organisationsreglement und Personalreglement mit Einführung Co-Präsidium im Kirchgemeinderat
4. Wahl Co-Präsidium Kirchgemeinderat per 01.01.2027
5. Wahl Kirchgemeinderatsmitglied (Eventualtraktandum)
6. Informationen und Konsultativabstimmung zum Projekt BibleExperience (Zukunft KZI)
7. Orientierung über Aktualitäten
8. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle seit 3 Monaten in Ittigen oder Worblaufen wohnhaften evangelisch-reformierten Gemeindeglieder ab 18 Jahren. Die Stimmberechtigung wird anhand des Stimmrechtsregisters direkt bei der Teilnahme an der Versammlung festgestellt. **Ebenfalls herzlich willkommen heissen wir alle (ohne Stimmrecht), die sich unserer Kirchgemeinde verbunden fühlen und diese mittragen.**

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung, das Budget mit Steueranlage 2027, das Organisationsreglement und das Personalreglement sowie weitere Erläuterungen, können im Sekretariat des Kirchlichen Zentrums Ittigen oder auf der Webseite eingesehen werden.

Kirchgemeinderat Ittigen

Die Präsidentin: Franziska Gagliardi
Sekretariat: Evelyn Schranz

Vereine

U100 Generationen-Netzwerk Ittigen - Worblaufen

Es heisst Abschied nehmen

Die 10. Mitgliederversammlung von U100 Generationen-Netzwerk Ittigen-Worblaufen hat entschieden, den Verein per Ende 2026 aufzulösen.

Aber es geht weiter! Das gemeinsame Singen für unsere Seniorinnen und Senioren wird ab Januar 2027 neu beim Altersbeauftragten der Gemeinde Ittigen angesiedelt. Die musikalische Leitung bleibt weiterhin in den bewährten Händen von Antoinette Heldner und Joel Andenmatten.

Und wissen Sie was? Der Sing Chor hat einen neuen Namen: «Ittigen singt! Sing doch ou mit».

Wir sagen Danke, an alle, welche sich in all den neun U100-Vereinsjahren engagiert und uns unterstützt haben. Wir haben unvergessliche Momente erleben dürfen, viele Bekanntschaften und Freundschaften knüpfen, lebhafte Diskussionen führen und aussergewöhnliche Begegnungen machen dürfen. Ein äusserst wertvolles Geschenk.

Vorstand U100 Generationen-Netzwerk Ittigen-Worblaufen

Parteien

bvi Bürgervereinigung Ittigen

Ittigen in tiefroten Zahlen. Zeit zum Handeln!

Ein strukturelles, rekordhohes Defizit beim operativen Ergebnis im Budget 2027 und das wiederholte Nichtbeachten von Gemeindeversammlungsbeschlüssen durch den Gemeinderat lassen den Schluss zu, dass es nach 10 Jahren Zeit ist, die Finanzkompetenz des Gemeinderates und das Modell der Globalbudgets erneut vertieft zu überprüfen.

Vor 20 Jahren galt die Umstellung auf das Ittiger Führungsmodell IFM und die überdurchschnittlich hohe Finanzkompetenz als Vertrauen in den Gemeinderat unter den grösseren Gemeinden im Kanton Bern als fortschrittlich. 10 Jahre später wurde, zusammen mit der Einführung von HRM2, das Modell überarbeitet.

Seit 2017 wird das Budget als Resultat eines Aufgaben- und Finanzplanes AFP der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet. Basis der 9 Leistungsgruppen bilden die Wirkungsziele mit Indikatoren und Sollwerten. Bei der Umsetzung ist der Spielraum für die Departemente im Rahmen des jeweiligen Globalbudgets vergleichsweise grösser und erlaubt den Departementsvorstehenden mehr unternehmerisches Handeln.

Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung. Unser Informationsanlass gibt Ihnen die Gelegenheit, die Entwicklung unserer Gemeindefinanzen über die letzten 25 Jahre mit ihren Besonderheiten zu erfahren.

Gerne laden wir Sie an unseren Informationsanlass wie folgt ein:

Ort: **Aula Primarschulhaus Worblaufen**
Datum: **Mittwoch, 2. Dezember 2026**
Zeit: **19.30 Uhr**

Kommen Sie vorbei – wir informieren Sie gerne!

Für die Aula hat es keine zusätzlichen Parkplätze, bitte kommen Sie mit dem ÖV, Fahrrad oder zu Fuss.

Weitere Informationen: www.bvi-ittigen.ch



Statement:
«Transparenz ist die Grundlage für Vertrauen. Wer früh und klar informiert, verhindert Missverständnisse und stärkt die politische Kultur in Ittigen.»

Bruno Anderegg

Die Mitte Ittigen

Anträge an der Gemeindeversammlung: Zwischen Mitwirkung und Schnellschuss – Ja zur GO-Revision!



Bei der Revision der Gemeindeordnung am 29.11. geht es darum, ob einige Vorlagen künftig an der Urne statt an der Gemeindeversammlung (GV) entschieden werden sollen. Die Mitte Ittigen sagt klar Ja zu dieser Revision. In der letzten Bantiger Post hat sie dargelegt, warum: Viele Stimmberechtigte sind abends verhindert und können nicht an der GV teilnehmen.

Heute möchten wir **ein häufiges Kontra-Argument entkräftigen:** An der GV kann jede stimmberechtigte Person mit einem sogenannten «Antrag» eine Änderung eines Geschäfts vorschlagen. Bei einem Bauprojekt kann man z.B. den Antrag stellen, dass ein zusätzlicher Brunnen gebaut wird. Nach kurzer Diskussion wird verbindlich über den Antrag abgestimmt. Die grundsätzliche Idee dahinter ist hervorragend: **Stimmberechtigte können eigene Ideen einbringen.**

In der Praxis gibt es aber einen Haken: Fundierte Meinungsbildung braucht Zeit. Auf den ersten Blick wirkt eine neue Idee oft sympathisch. Erst mit der Zeit beschäftigt man sich mit ihren Schwächen. Das kennt man z.B. von nationalen Volksinitiativen. In der ersten Umfrage ist die Zustimmung meist am höchsten, danach sinkt sie.

An einer GV fehlt jedoch genau diese Zeit, um sich mit den Nachteilen eines Antrags auseinanderzusetzen. Sobald die Stimmberechtigten den Antrag zum ersten Mal hören, müssen sie innert Minuten entscheiden, ob sie dafür oder dagegen sind. Es droht ein Schnellschuss.

Das Argument der Anträge erweist sich also als nicht so stark. Auch daher sagt die Mitte Ittigen klar Ja am 29.11.!

Als Alternative fordert die Mitte Ittigen neue Mitwirkungsmöglichkeiten, bei denen die Bevölkerung eigene Ideen einbringen kann. Diese müssen aber zwingend **einige Monate vor der Abstimmung stattfinden.** Denn nur so bleibt genügend Zeit, sich mit den Vorschlägen auseinanderzusetzen.

Silvan Künti
Ortsleiter Die Mitte Ittigen

Für weitere Informationen zur Vorlage und zu Argumenten (z.B. zum Traktandierungsproblem der Anträge): https://bantiger.die-mitte.ch/die-mitte-ittigen/

Evangelische Volkspartei Ittigen

Ja zur Teilrevision V der Gemeindeordnung

Am 29. November stimmen wir nicht nur über nationale Vorlagen ab. Auch die Teilrevision V der Ittiger Gemeindeordnung steht zur Abstimmung. Die EVP empfiehlt klar eine Annahme dieser Vorlage. Eine breitere demokratische Legitimation und die Ermöglichung von mehr politischer Beteiligung für Personen, die an Terminen der Gemeindeversammlung verhindert sind, sprechen für die Vorlage. Dagegen stellen sich die Argumente der Gegner bei genauerer Betrachtung als deutlich weniger gewichtig heraus, als man auf den ersten Blick meinen könnte. So sind die zusätzlich anfallenden Kosten äusserst überschaubar, da die Unterlagen für die Urnenabstimmungen allermeistens mit den Unterlagen für nationale und kantonale Abstimmungen versenden werden können. Abstimmungstermine für Urnenabstimmungen gibt es pro Jahr mehr als Gemeindeversammlungen, wodurch es bei der Abstimmung über die Geschäfte zu keiner Verzögerung kommt. Auch die Gemeindeversammlung wird, anders als dies auf den ersten Blick erscheinen mag, durch diese Vorlage kaum geschwächt. Die EVP empfiehlt darum klar **Ja** zu dieser Vorlage. Unsere ausführliche Stellungnahme zu den Argumenten der Gegner finden Sie auf unserer Webseite:

evp-ittigen.ch

Übrigens: Die EVP empfiehlt bei den nationalen Abstimmungen:

Ja zur Fairness-Initiative
Ja zur Feuerwerks-Initiative
Nein zur Änderung des Kriegsmaterialgesetzes
Ja zur Mehrwertsteuererhöhung zur Finanzierung der 13. AHV

Weitere Informationen dazu finden Sie unter evppev.ch/abstimmungen.

FDP
Die Liberalen
Ittigen

Nein zur Revision der Gemeindeordnung: Demokratie braucht echte Mitwirkung

Dass die Einführung des obligatorischen Referendums bei Finanzbeschlüssen völlig unnötig (da nie ein Problem), kostentreibend, bürokratisch und willkürlich ist, haben wir bereits in den beiden Ausgaben der Bantiger Post erläutert.

Der Rot-Grün-Mitte dominierte Gemeinderat argumentiert mit der breiteren Abstützung von wichtigen Entscheiden an der Urne. Abgesehen davon, dass es nicht nur wichtige Finanzbeschlüsse, sondern auch andere wichtige Entscheide wie die Ortsplanung oder die Modellwahl bei unseren Schulen gibt zeigt, dass die Vorlage absolut willkürlich ist. Ein Entscheid besteht jedoch nicht nur aus der Abstimmung, sondern – und dies vor allem – durch seinen politischen Prozess. Wurden Sie jemals zu einer öffentlichen Stellungnahme oder zu einem Diskussionsabend zur Anpassung der Gemeindeordnung eingeladen? **Nein**! Wann haben sie zum ersten Mal von dieser Vorlage gehört? Genau, nicht einmal einen(!) Monat vor der Abstimmung vom 29. November. Dies zeigt, dass der Rot-Grün-Mitte dominierte Gemeinderat die Mitwirkung der Bevölkerung nicht ernst nimmt. Und dies nicht zum ersten Mal! Verbindliche Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom Dezember 2025 zum Indikator «Steueranlage» und zur «Schuldenbremse» werden schlichtweg ignoriert. Das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) und der Richtplan Verkehr werden **ohne** Mitwirkung 2025 angepasst, obwohl das kantonale Baugesetz Art. 58 unmissverständlich eine solche verlangt.

Wenn über die Finanzkompetenz diskutiert wird, erwartet die FDP Ittigen eine Gesamtübersicht über alle wichtigen Entscheide, die die Bevölkerung fällen soll. Ebenso wichtig ist ein politischer Prozess mit öffentlicher Vernehmlassung sowie Informations- und Diskussionsabenden. Die Bevölkerung muss ihre Anliegen einbringen und die Vorlage öffentlich diskutieren können. Eine Vorlage, die dem Souverän erst einen Monat vor der Abstimmung vorgelegt wird, genügt diesem Anspruch nicht und ist abzulehnen!

Vorstand FDP Ittigen



Grünliberale Ittigen

Nein zur Teilrevision V der Gemeindeordnung am 29.11.2026

Die Bevölkerung erwartet einen Austausch.

Die zentrale Frage lautet: Führt die Teilrevision zu einer besseren und transparenteren politischen Entscheidungsfindung – oder werden Kompetenzen verschoben, ohne gleichzeitig die demokratische Kontrolle ausreichend sicherzustellen?

Die politisch Rot-Grün dominierte Stadt Bern hat die Finanzkompetenzen am 30.11.2025 angepasst. Seit dem 1. April 2026 liegt die Grenze für obligatorische Volksabstimmungen bei 12 Mio. statt bisher 7 Mio. Franken. Auch die Finanzkompetenz des Gemeinderats wurde von 300'000 auf 500'000 Franken erhöht. Da stellt sich für die GLP die Frage: Warum will das mittlerweile Rot-Grün-Mitte dominierte Ittigen jetzt genau das Gegenteil machen?

Bern verfügt jedoch über ein Parlament und eine Finanzkommission, welche die Finanzgeschäfte parlamentarisch vorberät. Eine Kontrolle durch das Volk darf nicht erst dann stattfinden, wenn politische Entscheide bereits vorbereitet und weitgehend festgelegt sind.

Wenn das Budget bei einer Änderung der Steueranlage künftig als Gesamtvorlage an die Urne kommt, fehlt die Möglichkeit einer vertieften öffentlichen Beratung und Änderungsanträgen zu einzelnen Budgetpositionen an der Gemeindeversammlung. Dies widerspricht dem heutigen Globalbudget mit Anpassungsmöglichkeiten an der Gemeindeversammlung, welches dadurch massiv geschwächt wird. Eine mögliche Manipulation der Steueranlage als politisches Steuerungsinstrument lässt sich nicht von der Hand weisen.

Der Gemeinderat begründet dies unter anderem mit einer höheren Stimmbeteiligung an Urnenabstimmungen. Eine höhere Stimmbeteiligung bedeutet nicht automatisch eine bessere politische Auseinandersetzung. Eine Urnenabstimmung ersetzt keine sachliche Diskussion und keine vorgängige Mitwirkung. An der Gemeindeversammlung können Fragen gestellt, Argumente ausgetauscht und Anträge eingebracht werden. Bei einer Urnenabstimmung entscheidet die Bevölkerung mit Ja oder Nein über eine fertige Vorlage.

Die GLP ist offen für eine Diskussion über eine Anpassung der Gemeindeordnung. Eine solche Revision darf jedoch nicht isoliert auf einzelne Finanzkompetenzen oder Zuständigkeitsverschiebungen reduziert werden. Sie muss gesamthaft betrachtet werden. Finanzkompetenzen, Stellung der Gemeindeversammlung, Rolle der GPK, Finanzkontrolle, Budgettransparenz und Mitwirkung der Bevölkerung gehören zusammen.

SP Sozialdemokratische Partei Ittigen

Kommunale Abstimmung vom 29. November 2026 Ja zur Teilrevision V der Gemeindeordnung Ittigen

Kernstück der Vorlage ist eine wesentliche Änderung bezüglich finanzpolitischer Kompetenzen in der Gemeinde.

Bisher befand die Gemeindeversammlung über einmalige Ausgaben höher als 400'000 Franken, nach oben unbegrenzt. Das bisher geltende Referendumsrecht für Beschlüsse mit Ausgaben über 3 Millionen Franken wurde nie genutzt.

Neu soll nun ein obligatorisches Referendum mit Urnenabstimmung für Ausgaben in der Gemeinde von über 2 Millionen Franken eingeführt werden; bei wiederkehrenden Ausgaben soll die Schwelle bei 200'000 Franken liegen. Zusätzlich soll im Falle einer Anpassung des Steuerfusses die Budgetvorlage sowie der Aufgaben und Finanzplan an einer Urnenabstimmung beschlossen werden.

Welches sind die Beweggründe für eine solche Anpassung?

In der Gemeinde Ittigen mit über 11'500 Einwohnern und ca. 7'500 Stimmberechtigten haben bisher jeweils zwischen 2 und 3 % der Stimmberechtigten (durchschnittlich 250 anwesende stimmberechtigte Personen) an einer Gemeindeversammlung Beschlüsse betreffend Projekte von mehreren Millionen getroffen. Eine allerkleinste Minderheit der stimmberechtigten Bevölkerung, zudem meist in der Alterskategorie über 60, hat also allein die Beschlüsse für millionenschwere Investitionen getroffen.

Die SP Ittigen hat, zusammen mit den politischen Kräften der Mitte, den Grünen und der EVP, das demokratiepolitische Defizit eines solchen Funktionierens in unserer relativ grossen Agglomerationsgemeinde erkannt und die Vorlage der Teilrevision V der Gemeindeordnung entsprechend vorangetrieben: Es sollen alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde die Möglichkeit haben, sich zu derart wichtigen Vorlagen in einer Urnenabstimmung zu äussern, nicht nur die wenigen, welche die Gelegenheit haben, an der Gemeindeversammlung im Festsaal oder einer Turnhalle an einem bestimmten Abend im Jahr (häufig bis um Mitternacht) teilzunehmen.

Das obligatorische Referendum mit Urnenabstimmung für derartige Beschlüsse schafft mehr Mitspracherecht und entsprechend Legitimation und Transparenz, wenn ein gewichtiger Teil der Stimmbevölkerung und nicht nur 2 – 3 % der anwesenden Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung wichtige Beschlüsse fällen und die Zukunft der Gemeinde mitgestalten.

Nur mit einer breiteren Abstimmung und Mitsprache der Gemeindepolitik in der Bevölkerung lässt sich auch die Vision und das Leitbild der Gemeinde realisieren: ehrlich, engagiert, stark.

Im Zentrum des Handelns von Politik und Behörden soll eine vertrauensorientierte, von Wertschätzung, Offenheit und Kooperation geprägte Haltung stehen. Dieses in der Vision und im Leitbild der Gemeinde genannte Ziel lässt sich mit einem JA zur Vorlage über die Teilrevision V der Gemeindeordnung umsetzen.

Der Aufwand für die Umsetzung von zusätzlichen Urnenabstimmungen ist überschaubar, weil diese kombiniert mit eidgenössischen oder kantonalen Vorlagen zur Abstimmung gelangen. Zahlreiche grosse und finanzrelevante Geschäfte für die Gemeinde sind bereits aufgegleist, so dass in den nächsten Jahren nicht mit vielen Urnenabstimmungen zu rechnen ist. Zudem ist eine Kombination von Geschäften für die Gemeindeversammlung und Urnenabstimmungen sinnvoll, weil eine Entflechtung von komplexen Vorlagen und GV-Traktanden vorgenommen werden kann. An der Gemeindeversammlung ist es nicht möglich und nicht sinnvoll, über Details von komplexen Vorlagen in bereits zur Abstimmung fertig vorbereiteten Projekten zu diskutieren. Grössere Projekte müssen in jedem Fall vorgängig mittels Informationsveranstaltungen und Vernehmlassungen/Mitsprachen breit abgestützt werden, bevor sie zur Abstimmung gelangen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ittigen empfiehlt den Stimmberechtigten, der Vorlage aus den genannten Gründen zuzustimmen.

Mit einem **Ja** zur Teilrevision V der Gemeindeordnung wird die Demokratie in Ittigen gestärkt und die Kohäsion in der Bevölkerung im Zusammenspiel mit den Behörden langfristig gefestigt!

Vorstand der SP Ittigen

BANTIGER POST FOTO-CHALLENGE 2026



Blick auf die Bundesstadt, Laurin Bigler



Noch geniessen die Falter die warme Herbstsonne, Yanis Brand



Herbstgold im Lötschental Franz Reidhaar



Grosszügigkeit der Natur in der Stadt, Erika Hartmann



Letzte wärmende Herbstsonnenstrahlen. Der Wespe gefällt's, Jolanda Kieliger



Spaziergang im Herbst, Caterina Zoss



Erster Herbstnebel beim Augstmatthorn, Doris Meyer

Gemeinde Ostermundigen

www.ostermundigen.ch

§ Amtliche Mitteilungen unter:
ostermundigen.ch/amtlichePublikationen
und in Papierform auf der Verwaltung einsehbar

Der Gemeinderat gratuliert

zum 80. Geburtstag
Frau Verena Ramseyer
Mitteldorfstrasse 11
3072 Ostermundigen
21. November 1946

Herr Jürg Zysset
Lindenweg 3A
3072 Ostermundigen
22. November 1946

zur Diamantenen Hochzeit
Frau und Herr
Ursula und Christian Studer-Sutter
Rütiweg 105
3072 Ostermundigen
25. November 1966

Überbauungsordnung Werkstadthaus mit Zonenplanänderung

Amtliche Feststellung Abstimmungsergebnis von Sonntag, 27. September 2026

Diese Publikation erfolgt gestützt auf Artikel 40 Absatz 2 des Wahl- und Abstimmungsreglementes der Einwohnergemeinde Ostermundigen vom 10. Dezember 2015.

Das Abstimmungsergebnis zu der Vorlage «Überbauungsordnung Werkstadthaus mit Zonenplanänderung» wurde gemäss geltenden Vorschriften publiziert. Die Beschwerdefrist lief von Montag, 28. September bis Dienstag, 27. Oktober 2026. Während dieser Zeit sind keine Beschwerden eingegangen. Die Frist ist somit unbenutzt abgelaufen.

Der Gemeinderat hat dementsprechend anlässlich seiner Sitzung vom 10. November 2026 das Abstimmungsergebnis amtlich festgestellt. Das Abstimmungsergebnis ist somit offiziell erwahrt und nicht mehr anfechtbar.

Der Gemeinderat

Zone mit Planungspflicht Nr. 38 Werkquartier, Anpassung Richtplan Energie, öffentliche Mitwirkung, Ostermundigen

Gestützt auf Artikel 58 Baugesetz bringt der Gemeinderat Ostermundigen die Anpassungen des Richtplanes Energie resp. der Massnahmenblätter M10 und M11 zur Zone mit Planungspflicht «Werkquartier» zur öffentlichen Mitwirkung:

- Änderung Richtplankarte 1:6'500 (Perimeter Umgebung Werkquartier)
- Änderung Massnahmenblätter M10 und M11
- Erläuterungsbericht

Die Akten sind während 30 Tagen, vom 18. November bis 21. Dezember 2026 auf der Gemeinde-Website www.ostermundigen.ch unter den Rubriken «Aktuelles & Projekte» > «Mitwirkungen» > «Zone mit Planungspflicht Werkquartier, Anpassung Richtplan Energie» einzusehen.

Direkt-Link: https://www.ostermundigen.ch/de/aktuelles-projekte/mitwirkungen/

Die Unterlagen können zudem während den Büroöffnungszeiten auf Voranmeldung hin bei der Dienststelle Planung, Bernstrasse 65D, 3072 Ostermundigen, eingesehen werden.
Telefon: 031 930 14 29
E-Mail: planung@ostermundigen.ch

Während der Mitwirkungsfrist kann jedermann schriftlich und begründet Einwendungen erheben und Anregungen unterbreiten. Die Eingaben sind einzureichen an:
Gemeinderat Ostermundigen, Schiessplatzweg 1, 3072 Ostermundigen

Der Gemeinderat

Zone mit Planungspflicht Nr. 38 Werkquartier, öffentliche Auflage, Ostermundigen

Gestützt auf Artikel 60 Baugesetz bringt der Gemeinderat Ostermundigen die Planungsinstrumente zur Zone mit Planungspflicht «Werkquartier» zur öffentlichen Auflage:

- Baureglementsänderung
- Zonenplanänderung

Hinweisend aufgelegt werden:

- Vorprüfungsbericht
- Erläuterungsbericht nach Art. 47, Raumplanungsverordnung inkl. Beilagen
- Mitwirkungsbericht

Die Akten sind während 30 Tagen, vom 18. November bis 21. Dezember 2026, auf der Gemeindewebsite www.ostermundigen.ch unter den Rubriken «Aktuelles & Projekte» > «öffentlich-rechtliche Auflagen» > «Zone mit Planungspflicht Werkquartier» einzusehen.

Direkt-Link: https://www.ostermundigen.ch/de/aktuelles-projekte/oeffentlich-rechtliche-auflagen/

Die Unterlagen können zudem während den Büroöffnungszeiten auf Voranmeldung hin bei der Dienststelle Planung, Bernstrasse 65D, 3072 Ostermundigen, eingesehen werden.
Telefon: 031 930 14 29
E-Mail: planung@ostermundigen.ch

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind im Doppel schriftlich und begründet innerhalb der Einsprachefrist einzureichen an:
Gemeinderat Ostermundigen, Schiessplatzweg 1, 3072 Ostermundigen

Allfällige Termine für Einspracheverhandlungen finden am 25. oder 28. Januar 2027 statt.

Der Gemeinderat

Zibelemärit 2026

Die Büros der Gemeindeverwaltung schliessen am **Montag, 23. November 2026, bereits um 17.00 Uhr.**

Am Dienstagnachmittag, **24. November 2026, ab 14.00 Uhr,** sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Zibelemärit.

Gemeinderat Ostermundigen

Gemeindebibliothek und Ludothek Ostermundigen Kornhaus Bibliotheken

Bücherstunde

Biblio 2030 Bibliotheken verändern die Welt

Marion Schnabel ist Bibliothekarin und Geschichtenerzählerin und spricht über neue, wiederentdeckte und ihre Lieblingsbücher.

Samstag, 5. Dezember 2026
10.30–11.30 Uhr
in der Gemeindebibliothek Ostermundigen mit Kaffee/Tee und Adventsgebäck

Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen und laufen. Doch wenn man mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat. *Helen Hayes*



Foto: M. Schnabel

Gemeindebibliothek und Ludothek
Bernstrasse 72, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 13 13

Öffnungszeiten:
Mi 14.00–18.30 Uhr
Di, Do, Fr 15.00–18.30 Uhr
Sa 10.00–15.00 Uhr
ostermundigen@kob.ch | ostermundigen.ludothek@kob.ch

Vereine

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein, Sektion Ostermundigen

Korrigenda

Junge Ohren – weises Herz



Wir freuen uns, dich für einen Moment in die Welt der Märchen zu entführen.

Märchenerzählerin: Esther Gingold

Donnerstag, 26. November 2026, 19.30–20.30 Uhr, im Saal der katholischen Kirche Guthirt Ostermundigen (neuer Durchführungsort)

Öffentlicher Anlass – Eintritt frei. Es sind alle herzlich willkommen – wir freuen uns!

Frauenverein Ostermundigen

Trachtengruppe Ostermundigen

Wir machen unseren eigenen Weihnachtsmarkt!



Wir Mitglieder der Trachtengruppe Ostermundigen freuen uns sehr, wenn Sie uns am

Samstag,
28. November 2026

vor der Migros in Ostermundigen, Bernstrasse 114, an unserem Stand besuchen. Wir verkaufen selbstgebackene Weihnachtsgüetzi und selbstgemachte Kerzengestecke. Schauen Sie zwischen 7.30 und 14 Uhr bei uns vorbei, Sie finden bestimmt etwas Passendes für Ihre Lieben!

Bis bald, wir freuen uns!

Parteien

Nein zur Änderung des Kriegsmaterialgesetzes



Seit Russland 2022 seinen Angriff auf die Ukraine auf das ganze Land ausgeweitet hat, gibt es Bestrebungen, die Ausfuhrbestimmungen im Kriegsmaterialgesetz wieder zu lockern. Diese wurden ein paar Jahre davor als Gegenvorschlag zur sog. Korrekturinitiative verschärft. Die nun geplanten Lockerungen würden allerdings ausgerechnet der Ukraine nicht helfen – dafür hat die putinfreundliche SVP gesorgt.

Stattdessen würden Ausfuhren in aggressive Staaten wie Saudiarabien, die USA oder Israel wieder möglich. Ob das der Sicherheit in der Schweiz und auf der Welt dient? Abgesehen davon, dass die Schweizer Rüstungsexporte 2025 so hoch waren wie erst einmal in der Geschichte: Es ist absurd und zynisch, eine Rüstungsindustrie in der Schweiz behalten zu wollen, um die Versorgung der Schweizer Armee zu gewährleisten, wenn dafür Waffen in Unrechtsstaaten exportiert und Kriege alimentiert werden «müssen», und das ist in der Vergangenheit mit Schweizer Kriegsmaterial immer wieder passiert.

Die Sorge um die Selbstversorgung der Schweiz mit Rüstungsgütern mag seit 2022 verständlicher sein, doch auch sie ist im Grunde nur vorgeschoben: 2025 wurden über 90% der Rüstungsgüter, die aus der Schweiz exportiert werden, von Firmen produziert, die sich in ausländischem Besitz befinden. Und sogar kurz nach der Ausweitung des Ukrainekrieges 2022 hat z.B. die Ruag, welche sich im Besitz des Bundes befindet, noch eine Munitionsfabrik (in Thun) an eine ausländische Firma verkauft.

Die vorgeschlagene Lockerung wäre nichts anders als ein Geschenk an die Rüstungslobby – auf Kosten der Kriegsopfer auf dieser Welt und letztendlich auch unserer eigenen Sicherheit. Darum sagen die Grünen klar **Nein**.

Ja zur AHV-Finanzierung
Die Erhöhung der Mehrwertsteuer ist zur Stabilisierung der AHV vertretbar, denn die Güter des Grundbedarfs (Lebensmittel, Medikamente, Zeitungen, Bücher) sind von der MwSt-Erhöhung nicht betroffen. Sie kostet einen Haushalt mit tiefem Einkommen weniger als 100 Franken pro Jahr – für eine spätere Zusatzrente von 2000 Franken. Hingegen beteiligen sich mit dieser Lösung (ausländische) Tourist:innen und z.B. auch Senior:innen an der Finanzierung der 13. Rente.

Nein zur sog. Fairness-Initiative
Im März wurde die Individualbesteuerung angenommen, die die Heiratsstrafe abschafft und gleichzeitig die Steuerausfälle in Grenzen hält. Mit der Initiative der Mitte drohen jedoch höhere Steuerausfälle (bis zu 3 Milliarden pro Jahr) und neue Ungleichheiten: Ehepaare könnten die günstigere aus zwei Berechnungen wählen, Konkubinatspaare und Singles hätten diese Möglichkeit nicht.

Ausserdem würden Ehepaare auf Bundes- und auf kantonaler Ebene potentiell unterschiedlich besteuert, sodass drei Steuererklärungen ausgefüllt werden müssten – ein Leerlauf sondergleichen.

Ja zur Initiative «Für eine Einschränkung von Feuerwerk»
Lautes Feuerwerk ist nicht nur für traumatisierte Menschen, Nutz- und Haustiere eine grosse Belastung, sondern auch für die Luftqualität und die Landwirtschaft. Jedes Jahr entstehen über 1000 Tonnen Abfall. Für Anlässe von überregionaler Bedeutung könnten weiterhin Ausnahmebewilligungen erteilt werden.

Adrian Tanner
Präsident Grüne Ostermundigen, Mitglied GGR

Für Ihr täglich Wohl.
Sanitäre Installationen und Apparate
Oberdorfstrasse 37 – 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 51 15 – info@sanitaer-weiss.ch
sanitaer-weiss.ch
sanitär weiss

Sportflash

Gut gespielt und doch verloren

Ostermundigen: Nach der gelungenen Aufholjagd am vorletzten Wochenende gegen den FC Schlieren drückten die Frauen des FC Ostermundigen auch am Samstag einem nach Pausen-Rückstand in der zweiten Halbzeit stark auf den Ausgleich, doch diesmal blieb dem FCO trotz zahlreicher Chancen nach der Pause ein Tor verwehrt. Trotzdem zeigte sich der anspruchsvolle Coach Sandro Raso nach dem Match mit dem Einsatz seiner Spielerinnen zufrieden. «Wir kassierten schon früh nach einer Reihe individueller Fehler auf unglückliche Art das Gegentor», zeigten nachher aber gegen eines der stärksten NLB-Teams eine starke Reaktion. Auf den letzten 20 Metern vor dem gegnerischen Tor fehlte beim letzten Pass oft die Präzision, doch dank unserer physischen Überlegenheit setzten wir Wil stark unter Druck. Einen Punkt hätten wir aufgrund unserer Leistung verdient, leider fehlte diesmal im Abschluss die Cleverness, um aus der Feldüberlegenheit Nutzen ziehen zu können.»

Die erste Saisonniederlage kassierte Leader FC Thun, der Vorsprung auf den ersten Verfolger Winterthur ist auf vier Punkte geschmolzen. be



Ostermundigens Roberta Guggenbühl: Blick auf den Ball gerichtet

FRAUEN, NATIONALLIGA B

FC Ostermundigen – FC Wil	0:1
FC Thun – FC Winterthur	0:1
FC Küssnacht am Rigi – Etoile Carouge FC	2:0
FC Schlieren – AS Gambarogno	4:0
FC Sion – FC Oerlikon/Polizei ZH	2:1
FFV Basel – FC Lugano	0:2

Die Tabelle

1.	FC Thun	13/34
2.	FC Winterthur	13/30
3.	FC Küssnacht am Rigi	13/26
4.	FC Wil	13/26
5.	FC Schlieren	13/20
6.	FC Sion	13/19
7.	FC Ostermundigen	13/18
8.	FFV Basel	13/17
9.	Etoile Carouge FC	13/15
10.	FC Lugano	13/7
11.	AS Gambarogno	13/7
12.	FC Oerlikon/Polizei ZH	12/6

FC Ostermundigen – FC Wil
Oberfeld. – 200 Zuschauer. – Tor: 40. Colombo 0:1.

FC Ostermundigen: Joël Lio Amélie Hecking; Sabrina Baumgartner, Laura Aellig, Lara Friederich, Sophie Aeberhard (74. Saijai Jitlamai); Sina Schüpbach Sarina Grieder (80. Sina Siepe); Mara Meier (65. Roberta Guggenbühl), Giulia Bellinvia (64. Donjeta Likaj), Andrea Gretz, Deborah Messer.

Das nächste Spiel
FC Lugano – FC Ostermundigen (Sa, 20.30 Uhr)

BANTIGER POST FOTO-CHALLENGE 2026


Mystischer Nebel über dem Wasser, Kurt Sollberger


Wenn sich im Berner Oberland Herbst und Winter treffen, Iris Ueltschi

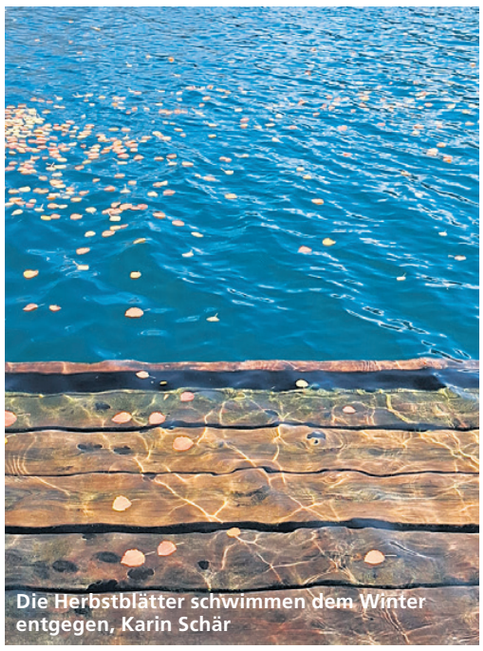

Panoramablick, Karin Pfister


LandArt - Gesteinsmehl auf dem Biohofacker, Anton Kipfer


Das Matterhorn im herbstlichen Glanz, Ruth Boss


Kastanienbaum, Sibylle Salzmann


Herbstlicher Blick auf den Bantiger, Bruno Jaussi


Die Herbstblätter schwimmen dem Winter entgegen, Karin Schär


Wenn sich die Bäume nahezu perfekt im Wasser spiegeln, Isabelle Thomet


Aletschgletscher, Sibylle Remund


Gut oder schlecht – wer weiss das schon ..., Eveline Lehmann

Stricknadelklappern und Nähmaschinenrattern

Analoge Hobbys stehen hoch im Kurs. Während die Vechiger Strickgruppe kürzlich Zürcher Luft schnupperte, organisieren Mitglieder von VeNatur mit Upcycling von Kleidern einen nachhaltigen Nähevent. Ob beim Stricken im PERRON-3 oder beim Upcycling-Nähevent in den Räumlichkeiten der Primarschule Utzigen: Teilnehmende sind herzlich willkommen.

VECHIGEN

Da das Arbeiten mit Nadeln und Wolle nicht nur alleine, sondern ebenso in Gesellschaft grossen Spass macht, wird im PERRON-3 beim Bahnhof Boll mit «Stricken und Sein» regelmässig gewirkt. Ohne Kurs und Anmeldepflicht trifft man sich unkompliziert und unverbindlich, ob mit Strick- oder Häkelnadel spielt keine Rolle, ob strickerfahren oder nicht ebenso wenig.

Weihnachtsgeschenke selbst gemacht

Kürzlich reiste die Gruppe sogar zusammen ans Knitfestival nach Zürich. «Es war amazing», schwärmt Strickgruppen-Initiantin Jacqueline. Auch neue Teilnehmende sind in der Strickgruppe sehr gern gesehen. Der Zeitpunkt, sich gerade jetzt dazuzugesellen, wäre im Hinblick auf Weihnachten eigentlich ideal: «Es ist noch Zeit, mit Hilfe von unserer Strickgruppe einmal nachhaltige Weihnachtsgeschenke selber zu machen. Auch Strick- und Häkelinfluencerinnen sind bei uns herzlich willkommen», tönt es aus der Gruppe.



Erinnerungsfoto vom Knitfestival

Upcycling von Kleidern

Eine gute Möglichkeit, sich mal wieder mit der Nähmaschine auszutoben, bietet der Upcycling-Event von VeNatur. Aufwerten statt Wegwerfen und Neukaufen ist hier die Devise. Am 28. November von 13.30 bis 17.30 Uhr können sich Interessierte im Handarbeitsraum der Primarschule Utzigen kreativ betätigen und selbst mitgebrachte Jeans und Kleidungsstücke ummodeln. Dabei können alle frei entscheiden, ob sie sich vor Ort inspirieren lassen oder eigene Ideen umsetzen möchten. Näherfahrung braucht es nicht gross, jedoch ist eine Anmeldung bis 23. November via anlass@venatur.ch erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Kollekte geht zugunsten der VeNatur-Projekte. cfr



Fotos: zvg

Bereit zum Upcycling?

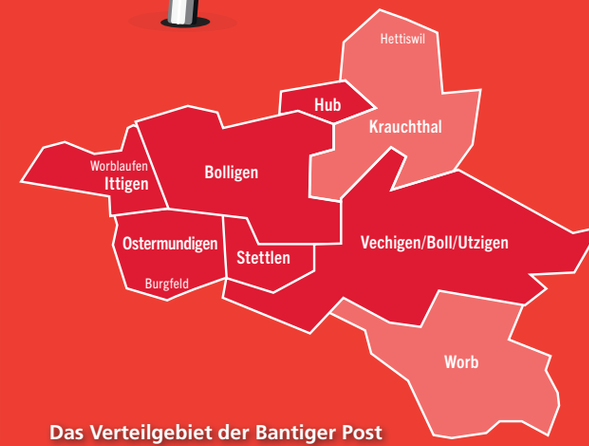
Infobox

Treff-Daten von «Stricken und Sein» via perron-3.ch/agenda

Willkommen in Worb



ISELI Schlosserei AG
Ihr Partner rund um Metall
Bollstrasse 57
3076 Worb
031 839 47 07
info@iseli-schlosserei.ch
www.iseli-schlosserei.ch



Das Verteilgebiet der Bantiger Post

GEMEINDE
STETTLEN

Die Gemeinde Stettlen hat für diese Ausgabe keine Gratulationen und amtliche Publikationen gemeldet.

Vechigen
Gemeinde mit Aussicht
www.vechigen.ch

§ Rechtsverbindliche Publikationen unter:
vechigen.ch/amtliches

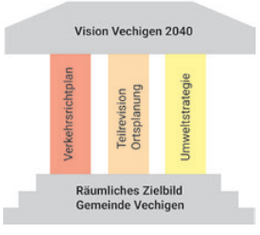
Der Gemeinderat gratuliert

zum 85. Geburtstag
Frau Hermine Rothen
Oberfeldstrasse 40, 3067 Boll
20. November 1941

Frau Ruth Bill
Unterer Bollhölzliweg 5, 3067 Boll
25. November 1941

Das Zielbild für Vechigen liegt vor – wie geht es weiter?

Das neue Zielbild zeigt, in welche Richtung sich Vechigen in den kommenden Jahren entwickeln soll. Es greift die Anliegen und Ideen der Bevölkerung auf und legt die Grundlage für die nächsten Planungsschritte.



Im Herbst 2025 und im Frühling 2026 engagierte sich die Vechiger Bevölkerung intensiv für die Zukunft ihrer Gemeinde. Im Rahmen eines Mitwirkungsprozesses konnte sie Ideen einbringen, Anliegen formulieren und wichtige Themen für die künftige Entwicklung gewichten. Ziel des Prozesses war es, ein breit abgestütztes Zielbild zu erarbeiten, das als Grundlage für die weiteren räumlichen, schulischen, verkehrlichen und umweltbezogenen Entwicklungen dient.

Nun liegt das Zielbild vor. Es zeigt die langfristige Stossrichtung für Vechigen und bildet eine wichtige Grundlage für die Teilrevision der Ortsplanung, die Erarbeitung einer Umweltstrategie und die Überarbeitung des Verkehrsrichtplans.

Lebensmittelpunkt Vechigen – gesellig, aktiv, vernetzt
Wie soll Vechigen in Zukunft aussehen? Wo braucht es Begegnungsorte? Wie lassen sich Natur und Siedlung besser miteinander verbinden? Und wie kann Vechigen als Wohn- und Arbeitsort attraktiv bleiben?

Das Zielbild fasst die Erkenntnisse und Anliegen aus dem Mitwirkungsprozess zusammen. Sechs Leitgedanken zeigen auf, welche Themen für die künftige Entwicklung besonders wichtig sind: der Ortskern und die Innenentwicklung, der Freiraum und der Naturbezug, der Verkehr und die Mobilität, die Angebote, das Wohnen sowie das Arbeiten.
Daraus ergeben sich verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten, die zu Handlungsfeldern zusammengefasst wurden und nun von Politik und Verwaltung hinsichtlich ihrer Umsetzung geprüft werden. Welche nächsten Schritte sich aus dem Zielbild ergeben, zeigt der folgende Abschnitt.

Das gesamte Zielbild finden Sie unter www.vechigen.ch > Leben | Arbeiten > Projekte > Raumplanung

Wie geht es weiter?
Im Dezember 2026 und im Januar 2027 finden verschiedene Workshops mit den Abteilungsleitenden der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat statt. Dabei werden gemeinsam mögliche Schritte zur Umsetzung des Zielbilds geprüft und Prioritäten festgelegt. Die ersten Ergebnisse sollen der Bevölkerung im Laufe des Jahres 2027 vorgestellt werden.
Das grosse Engagement im bisherigen Mitwirkungsprozess zeigt, wie wichtig der Bevölkerung die Zukunft von Vechigen ist. Deshalb soll sie auch im weiteren Prozess der Teilrevision der Ortsplanung aktiv einbezogen werden.

Das Zielbild greift auch Themen auf, die über die Ortsplanung hinausgehen. Dazu gehören beispielsweise Energie und Klima sowie die ökologische Aufwertung. Zusammen mit den bisherigen Fachgesprächen in Arbeitsgruppen und den früheren Umweltanlässen bilden diese Themen eine wichtige Grundlage für die Erarbeitung einer kommunalen Umweltstrategie. Diese soll die Ziele und Schwerpunkte der kommunalen Umweltpolitik festlegen und konkrete Massnahmen aufzeigen.

Der Verkehrsrichtplan wird ebenfalls auf der Grundlage des Zielbilds überarbeitet. Dabei werden auch die Ergebnisse der bereits durchgeführten Analyse zur Verkehrs- und Schulwegsicherheit berücksichtigt. Ziel ist es, daraus konkrete Massnahmen und Pläne für das künftige Verkehrsnetz abzuleiten.

An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2026 entscheidet die Bevölkerung über einen Verpflichtungskredit von CHF 425'000.00 für die drei Vorhaben: die Teilrevision der Ortsplanung, die Erarbeitung der Umweltstrategie und die Überarbeitung des Verkehrsrichtplans. Wird der Kredit bewilligt, kann die Gemeinde die nächsten Schritte in Angriff nehmen.

Einwohnergemeinde Vechigen

Konzert des Kammerensembles des Berner Symphonieorchesters

Als Dank für die wertvolle Unterstützung schenkt das Berner Symphonieorchester jedes Jahr ausgewählten Gemeinden ein besonderes Konzerterlebnis.

Am Freitag, 27. November 2026 gastiert das Kammerensemble des Berner Symphonieorchesters in der Kirche Vechigen und spielt **Tchaikovskys Streichsextett «Souvenir de Florence» op. 70.**

Inspiriert von seinem Aufenthalt in Florenz, vereint das Werk dramatische, romantisch-klangvolle und tänzerische Momente zu einem bewegenden Musikerlebnis – sowohl für das Publikum als auch für die Musizierenden.

Es spielen: David Guerchovitch und Margarita Pavlova, Violine, Yang Lu und Natalia Golubi, Viola und Eva Lüthi und Eva Simmen, Violoncello.

Freitag, 27. November 2026, 19.30 Uhr
Kirche Vechigen
Türöffnung: 18.45 Uhr
Eintritt frei – Kollekte

Anmeldung erwünscht:
kultur@vechigen.ch oder 031 838 00 22
Spontane Besucherinnen und Besucher sind ebenfalls willkommen.

Nach dem Konzert lädt Sie die Kulturkommission herzlich ein, den Abend bei **Glühwein und Gebäck** vor der Kirche gemütlich ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kulturkommission Vechigen

Weihnachtsmärit im Dorfzentrum Boll

Freitag, 20. November 2026
16.00–21.00 Uhr
• ab 17 Uhr Örgelimaa Res

Samstag, 21. November 2026
9.00–16.00 Uhr
• Samichlaus (Vormittag)

Vielfältige Marktstände, Kinderbasteln, verschiedene kulinarische Angebote, Erzählungen von Kindergeschichten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vechigen
Gemeinde mit Aussicht

DORF-ZENTRUM BOLL

Schreinerei
Innenausbau
Küchenbau
Reparaturen

GRAF GmbH

Schwandiweg 5 · 3066 Stettlen

Tel.: 031 931 42 52 · Fax: 031 931 41 29
info@grafschreinerei · www.grafschreinerei.ch

Wissen kennt kein Alter

Über 2800 Menschen ab 60 sitzen an der Seniorenuniversität Bern wieder im Hörsaal – Tendenz steigend. Was steckt hinter dem Angebot, das seit über 40 Jahren die Wissenschaft für alle öffnet?

WORBLENTAL

Die Seniorenuniversität Bern wurde 1983 gegründet und ist seit 1993 eine eigenständige Stiftung mit enger Bindung an die Universität. Im Stiftungsrat sind alle Fakultäten vertreten. Heute gehört die Geschäftsstelle zum neuen Lifelong Learning Center der Uni, das Lernen in allen Lebensphasen fördert. Ehrenamtliche und Freiwillige sorgen dafür, dass alles rund läuft.

Vortrag, Workshop, Exkursion

Herzstück sind die Vorträge: Jeden Mittwoch in der UniAlhambra und jeden Freitag in der Aula des Hauptgebäudes berichten während dem Herbstsemester Dozierende aus ihrer Forschung – von nachhaltiger Schokolade über die Schweiz im Atomzeitalter bis zur künstlichen Intelligenz. Wer einen Vortrag verpasst, kann ihn als Mitglied später zu Hause anschauen. Dazu kommen Workshops in kleinen Gruppen, Exkursionen und Führungen in Museen und Archiven. Auch unsere Region ist dabei: Die Mitglieder besuchen etwa das Forschungsgewächshaus in Ostermundigen oder das Gosteli-Archiv in Worblaufen.

Für 80 Franken im Jahr

Mitglied werden kann, wer über 60 ist. Eine Matura braucht es nicht. Der Jahresbeitrag von 80 Franken deckt die Teilnahme – Anreise und allfällige Eintrittskarten gehen zu Lasten der Mitglieder. Wer erst schnuppern möchte, besucht einen Vortrag für 20 Franken Eintritt. Zusätzlich gibt es kostenpflichtige Kurse für Sport und geistige Fitness.

Ein Angebot im Aufwind

Vor zehn Jahren zählte die Seniorenuni rund 900 Mitglieder, Ende 2025 waren es 2807 – die Hälfte davon Frauen. Die Zahl der Gruppenveranstaltungen stieg in nur vier Jahren von 8 auf 176.



Neugierig aufs neue Semester: Sonja Graf mit dem Programm 2026/27

«Es tuet dr Horizont uf»

Lernen ein Leben lang

Sonja Graf aus Bolligen ist seit gut acht Jahren Mitglied der Seniorenuni. Die 83-Jährige war Erwachsenenbildnerin und Supervisorin und führte über 30 Jahre eine eigene Praxis in Bolligen. Lernen begleitet sie ein Leben lang: «Mich weiterzubilden, ist mir ein Anliegen.»

Vielfalt und neue Horizonte

Überzeugt hat sie die Vielfalt. Manche Themen wählt sie, weil sie sie kennt, andere ganz bewusst, um Neues zu lernen, etwa zur Digitalisierung. Besonders geblieben ist ihr ein Vortrag über Alzheimer, ein Thema, das sie aus dem eigenen Umfeld kennt. «Es tuet dr Horizont uf», sagt sie. «E Grund, wieso ig gärn drbi bi, isch, wiu ig mi mit Nöiem konfrontiere.»

Der «Groove» im Hörsaal

Das Publikum beschreibt sie als motiviert, dankbar und aufmerksam: «Me merkt, d'Lüt interessierts.» Die Dozierenden erlebt sie als professionell. Früher hätten manche noch wenig laiengerecht vorgetragen, heute machten sie das «super». Bei einigen Lieblingsreferenten ist der Hörsaal garantiert voll. Nach dem Vortrag folgt eine kurze Fragerunde, etwa mit Stiftungsratspräsident Andreas Stuck, für Sonja Graf eine willkommene Vertiefung. Entstanden sind freundliche Bekanntschaften, auf die sie sich jedes Mal freut. Online sei das nicht vergleichbar: «Der Groove im Hörsaal ist einzigartig.» Im Lockdown habe sie die Seniorenuni sehr vermisst.

Willkommen statt im Weg

Am meisten beeindruckt sie der respektvolle Umgang. «Älter werden ist in unserer Kultur etwas Mühsames. Wir sind im Weg, wir stören», sagt sie. «In der Seniorenuni fühlt man sich geschätzt.» Lernen im Alter heisst für sie, am aktuellen Leben teilzunehmen und die Dinge besser verstehen. Mehr wünschen würde sie sich Psychologie und Kunst; Naturwissenschaft, Medizin und Politik seien bereits gut vertreten. Und wenn sie selbst einen Vortrag halten dürfte? Über Kommunikation und Konflikte und wie man damit umgeht. Wer noch zögert, dem rät sie: «Usprobiere! Chum doch mou.»

Rachelle Römer



Foto: Seniorenuniversität Bern

Volles Haus: Die Vorträge der Seniorenuni ziehen jede Woche Hunderte an

Mehr zu:

Seniorenuniversität Bern
Schanzeneckstrasse 1
3012 Bern
Telefon: 031 684 39 57
seniorenuni@unibe.ch
www.seniorenuni.unibe.ch

Lokales und Regionales

Kinder helfen Kindern

Im November starten die Sternenwochen von UNICEF Schweiz. Die beliebte Solidaritätsaktion gibt Kindern die Möglichkeit, sich für Gleichaltrige in benachteiligten Regionen der Welt einzusetzen und Spenden zu sammeln.

Mit kreativen Ideen Gutes tun

Ob Theateraufführung, Kuchenverkauf, Flohmarkt, Bastelaktion oder Sponsorenlauf: der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Mit den gesammelten Spenden unterstützen Kinder Projekte in Laos. Das südostasiatische Land zählt zu den ärmsten Staaten der Region. Viele Familien leben unter schwierigen Bedingungen und haben nur eingeschränkten Zugang zu Bildung, medizinischer Versorgung und ausgewogener Ernährung.

Die Sternenwochen zeigen seit Jahren, dass bereits kleine Aktionen eine grosse Wirkung entfalten können. Wie die Sammlung aussieht, entscheiden Kinder selbst. Die Aktivitäten finden im eigenen Umfeld statt und bringen damit das weltweite Engagement auch ins Worblental.

Jede Spende zählt

Kinder helfen Kindern – das ist die Idee der UNICEF-Sternenwochen. Fürs Sammeln steht das **Sternenwoche-Böxli** bereit. Am besten gleich die geplante Aktion bei **sternenwochen.ch** anmelden und Material und Unterlagen bestellen.



Ihre Aktion vorstellen

Die Bantiger Post berichtet gerne über lokale Sternenwochen-Aktionen. Vereine, Schulklassen, Familien oder Einzelpersonen sind eingeladen, ihre Projekte vorzustellen. Senden Sie eine kurze Beschreibung der Aktion sowie zwei bis drei Fotos per E-Mail an **redaktion@bantigerpost.ch** und fügen Sie Name, Adresse und Geburtstagsdatum bei.

Weitere Informationen zur Sternenwochen-Sammlung sind unter **sternenwochen.ch** erhältlich. -ga-

Worblentaler Weihnachtsmärkte



Verschiedene Märkte beleben bis Weihnachten unsere Region und laden zum gemütlichen Flanieren und Verweilen ein. Hier eine kleine Übersicht:

Freitag, 20. November, 10 bis 21 Uhr
Bolliger Weihnachtsmarkt am Dorfmärit

Freitag, 20. November, 16 bis 21 Uhr /
Samstag, 21. November, 9 bis 16 Uhr
Weihnachts-Märit Boll, im Dorfzentrum

Samstag, 21. November, 9 bis 18 Uhr /
Sonntag, 22. November, 10 bis 17 Uhr
Basar im Advent, Steinerschule Ittigen

Sonntag, 29. November, 11 bis 14 Uhr
Der kleinste Weihnachtsmärit von Ostermundigen vor der reformierten Kirche

Samstag, 5. Dezember, 10 bis 16 Uhr
Stettler Weihnachts-Märit am Grüneckweg

Samstag, 5. Dezember, 10 bis 20 Uhr /
Sonntag, 6. Dezember, 10 bis 16 Uhr
Worber Weihnachtsmärit



Liegenschaften

Zu vermieten ab sofort

Einstellhallenplatz

Ittigenstrasse 2, MZ Fr. 100.—
Telefon 079 652 76 65

Gesucht nach Vereinbarung in der näheren Umgebung

1-Zimmer-Wohnung

möbliert, mit Kochnische und Dusche

Tel. 079 290 81 31 oder 031 839 83 29

Stellen

Vechigen
Gemeinde mit Aussicht

Vechigen ist eine attraktive Agglomerationsgemeinde der Stadt Bern, im Worblental mit 6'100 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Per 1. Februar 2027 oder nach Vereinbarung suchen wir einen/eine

Fachverantwortliche/r AHV-Zweigstelle 60–80%

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Vechigen unter der Rubrik Verwaltung, offene Stellen.



STARTE DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT BEI UNS!






Ab August 2027 bieten wir folgende Lehrstellen an:

- Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ
- Kauffrau/-mann EFZ
- Köchin/Koch EFZ

Hier erfährst du mehr über unsere spannenden Lehrstellen.

Stiftung Wohn- und Pflegeheim Utzigen • Wuhlstrasse 110a • CH-3068 Utzigen
Tel. +41 31 838 21 11 • info@schlossutzigen.ch • www.schlossutzigen.ch

Schloss Utzigen
Gepflegtes Wohnen

Stellen



Pflegefachpersonen gesucht -
Wir ziehen um!

Im Mai 2027 packen wir unsere Koffer: Das Domicil Kompetenzzentrum Bethlehemacker zieht für knapp drei Jahre ins ehemalige Altersheim Steingrüebli nach Ostermundigen. Der Grund? Unser Zuhause wird neu gebaut – und zwar zu einem topmodernen Demenzzentrum.

Dafür suchen wir **Pflegefachpersonen und Mitarbeitende aller Funktionsstufen**, die Lust haben, nicht einfach mitzulaufen, sondern **etwas zu bewegen**. Menschen mit Herz, Haltung, Humor und einer Affinität zum Thema Demenz.
Denn dieses Projekt ist mehr als ein Umzug. Es ist eine **Reise mit vielen spannenden Etappen**: vom Einrichten und Inbetriebnehmen unseres Übergangsstandortes über die Weiterentwicklung unserer Pflege bis hin zur Mitgestaltung eines neuen Demenzzentrums.

Arbeitsort bis April 2027 am Kornweg 17, 3027 Bern und ab Mai 2027 am Schiessplatzweg 36, 3072 Ostermundigen
Arbeitsbeginn nach Vereinbarung

HF, FaGe, SRK oder Pflegeassistenz? Ganz egal, wo du fachlich stehst und wieviel du arbeiten möchtest: Wir wollen dich!

Mehr Infos & jetzt bewerben!

Domicil
GUT BEGLEITET IM ALTER
Unter dem Dach von concara

Handelsregister

Neueintragungen

Schlingenschieber Maeder, Bolligen – Laufenbad 230, 3326 Krauchthal, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Durchführung von Riggingarbeiten sowie die Planung, Organisation und Umsetzung von technischen Arbeiten in der Veranstaltungsbranche. Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Seilzugangstechnik, Höhenarbeiten und Industriekletten sowie die Bedienung von schweren Maschinen und die Montage, Demontage und Betreuung von temporären Strukturen in der Veranstaltungsbranche. Ausserdem den Enterb, das Halten, die Verwaltung, Entwicklung und Veräusserung von Grundstücken und Liegenschaften im In- und Ausland. Das Einzelunternehmen kann alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit seinem Zweck zusammenhängen, Beteiligungen und Immaterialgüterrechte erwerben, halten, verwalten, verwerten und veräussern, sowie Zweigniederlassungen und Betriebsstätten im In- und Ausland errichten. Eingetragene Personen: Maeder, Dominik, von Murten, in Krauchthal, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

Mutationen

MER-IT GmbH, Worb – Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 112 vom 13.06.2023, Publ. 1005767159). Domizil neu: Chutzenweg 29, 3076 Worb.
Assist4you by Sonia Riveiro Suarez, Ittigen – Einzelunternehmen (SHAB Nr. 216 vom 06.11.2026, Publ. 1006803351). Domizil neu: Längfeldstrasse 50, 3063 Ittigen.
Müller Kamine AG Ittigen, Ittigen – Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 88 vom 08.05.2023, Publ. 1005740340). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Rosser Treuhand AG (CHE-422.904.047), in Ittigen, Revisionsstelle. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Siegenthaler Revision AG (CHE-111.733.828), in Worblaufen (Ittigen), Revisionsstelle.

Löschungen

Milchgenossenschaft Ferenberg-Bantigen in Liquidation, Bolligen
Löschungsdatum: 05.11.2026
Milchgenossenschaft Ferenberg-Bantigen in Liquidation, in Bolligen, CHE-106.959.580, Genossenschaft (SHAB Nr. 7 vom 13.01.2025, Publ. 1006225936). Die Liquidation ist beendet. Die Genossenschaft wird gelöscht.
Elicor AG in Liquidation, Ostermundigen
Löschungsdatum: 05.11.2026
Elicor AG in Liquidation, in Ostermundigen, CHE-419.357.860, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 197 vom 10.10.2024, Publ. 1006150605). Nachdem kein begründeter Einspruch gegen die Löschung erhoben wurde, wird die Rechtseinheit in Anwendung von Art. 159a Abs. 1 lit. a HRegV von Amtes wegen gelöscht.

Bantiger Post

Bitte senden Sie die Lösung bis nächsten Freitag auf einer Postkarte an Bantiger Post, Seestrasse 26, 3600 Thun oder per E-Mail an: leseraktion@bantigerpost.ch

Auflösung Suchbild KW 46:



Gewinnerin: Sonja Schütz, Ostermundigen

Finden Sie 8 Fehler auf dem rechten Suchbild und gewinnen Sie einen 20-Franken-Gutschein des **WANKDORF CENTERS.**



WANKDORF | CENTER
SHOPPING

GESCHENK IDEE



Eine Karte, die begeistert:
Die Wankdorf Center-Geschenkkarte

Kinder-Malwettbewerb

Ausmalen und gewinnen – bemale, gestalte oder beklebe den Samichlaus. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.



Sende dein Kunstwerk
bis Montag, 23. November 2026,
der Bantiger Post, Seestrasse 26, 3600 Thun

Teilnahmeberechtigt sind Kinder bis 10 Jahre.

Aus allen Kunstwerken werden durch eine Jury die Siegerinnen und Sieger auserkoren.
Zu gewinnen gibt es 15 kleine Überraschungen.

Name/Vorname: .....

Ort/PLZ: ..... Alter: .....

Telefon*: .....

E-Mail: .....

* Ich bin am Dienstag, 24.11.2026, erreichbar für eine mögliche Gewinnerinnen-, Gewinner-Benachrichtigung

Hilfe in schweren Stunden

Thomas Müller Bestattungsdienst
Ihr Bestatter in Ostermundigen, Ittigen, Bolligen, Stettlen, Worb und Region
Bernstrasse 24b, 3072 Ostermundigen
www.bestattungsdienst-müller.ch
031 839 00 39

finis Individuelle Bestattungen
finis GmbH
Bernapark 1 | 3066 Stettlen
info@finis.ch | finis.ch
T: 031 944 44 00 (24h)
M: 079 671 50 53

Die letzte Runde.
«Das letzte Glas geht auf mich.»
Sacha Hänni | Gyan Härri | Alessandro Ardu
aurora
das andere Bestattungsunternehmen
031 332 44 44 Bern-Mittelland
032 325 44 44 Biel-Seeland
033 223 44 44 Thun-Oberland
www.aurora-bestattungen.ch

Bärtschi Bestattungen AG
Worblentalstrasse 161 – 3065 Bolligen
Telefon 031 921 18 18
www.baertschi-bestattungen.ch
Wir stehen Ihnen rund um die Uhr als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

BESTATTUNGSDIENST
ROHRBACH AG
Seit 1958 24 Std. erreichbar **031 931 17 25**

Trauerbewältigung braucht liebevolle Erinnerungen.
ARCHE BESTATTUNGEN
Maya Vifian
Anita Neuenschwander
Sabine Siegenthaler
Arche Bestattungen
Bernstrasse 40
3072 Ostermundigen
031 932 20 21
www.arche-bestattungen.ch

Zum Gedenken

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben herzensguten

Andreas «Res» Hänni–Hutmacher

5. März 1955 – 1. November 2026

Am Sonntagabend bist du durch einen tragischen Zwischenfall völlig unerwartet und viel zu früh aus dem Leben gerissen worden. Es fällt uns schwer zu begreifen, dass du nicht mehr bei uns bist. Dein plötzlicher Tod hinterlässt tiefe Trauer und eine schmerzliche Lücke. Die vielen wertvollen Erinnerungen, die uns mit dir verbinden, bleiben für immer und spenden uns Trost.

Therese Katharina Hänni–Hutmacher
Raphael & Ramona Hänni–Gallati mit Alessio und Leano
Ramona & Martin Wüthrich–Hänni mit Melina und Damian
Geschwister und Anverwandte

Die Abdankung findet im Kirchgemeindehaus Moosseedorf, Moosstrasse 4, 3302 Moosseedorf
am Montag, 30. November um 10.30 Uhr statt.
Alle sind herzlich willkommen.

Traueradresse: Therese Hänni, Obereyfeldweg 23, 3063 Ittigen

Anstelle von Blumen gedenke man der Reka Stiftung Ferienhilfe, Neuengasse 15, 3001 Bern
Vermerk: Todesfall Andreas Hänni, Spendenkonto IBAN CH87 0900 0000 1549 7625 6

«Alls wo Gott zum Vater het, cha d'Wält meischtere.
Und dä wo dr Wält dr Meischter zeigt het, isch üse Gloube»
(1. Joh. 5,4)

Tief bewegt und traurig müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter.

Ursula Küng

31. Januar 1947 bis 07. November 2026

Du hast unser Leben bereichert und Spuren hinterlassen, die bleiben. In unseren Gedanken und Herzen wirst du uns immer begleiten.

In Liebe und Dankbarkeit:

Emil Küng
Moritz und Daniela Küng
mit Ben und Lena
Kaspar und Nathalie Küng
mit Lou, Juna, Noa und Maée

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen gedenke man der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft, IBAN: CH04 0900 0000 8000 8274 9

Traueradresse: Emil Küng, Kappelisackerstrasse 52, 3063 Ittigen



«Und wir dachten, wir hätten noch so viel Zeit»

Beat Fiechter

25. März 1962 – 4. November 2026

Schweren Herzens müssen wir euch mitteilen, dass unser lieber Beat unerwartet verstorben ist. Wir sind dankbar für die schönen Momente und die Spuren, die er in uns und in so vielen Menschen hinterlässt.

Wir vermissen dich:
Karl Fiechter
Rolf Fiechter & Kathrin Daxelhoffer
mit Winona & Fabi, Aiyana & Antonia
Stefan & Melanie Fiechter
Stephanie Fiechter
Gamze Apaydin
und alle Menschen, denen du fehlen wirst

Traueradresse:
Stefan & Melanie Fiechter
Panoramaweg 14
3068 Utzigen

Die Abschiedsfeier findet statt: Freitag, 27. November 2026 um 14.00 Uhr in der Kapelle des Schosshaldenfriedhofs in Bern. Herzliche Einladung!

Anstelle von Blumen unterstütze man: Stiftung für den Botanischen Garten Bern, IBAN CH85 0839 3053 0275 9514 6

Der Herr segne dich und behüte dich;
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;
der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.
4. Mose 6, 24-26 4.

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Urgrossmutter

Susanna Locher-Rickli

12. Juni 1933 – 11. November 2026

Nach einem erfüllten Leben hat sich ihr Lebenskreis geschlossen und sie durfte friedlich einschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit denken wir an die gemeinsame Zeit zurück.

Die Trauerfamilie:
Friedrich Locher
Karin und Ule Matter-Locher
Florian Matter und Alexandra Weth
Tino Matter und Maria Brühwiler mit Felix
Friedrich und Franziska Locher-Allemann
Martina Locher
Julia Locher und Mauro Fischli
Andreas und Katrin Locher-Bourgeois
Nina Locher und Raphael Casablanca
Stephan Locher
Verwandte und Freunde

Traueradresse:
Friedrich Locher
Talgut-Zentrum 34/512
3063 Ittigen

Wir laden herzlich ein zur Abdankung am Dienstag, 24. November 2026, um 14.30 Uhr in der Kirche Bolligen.

Die Beisetzung findet vor der Abdankung im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an die Organisation «SBS, Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte», Grubenstrasse 12 in 8045 Zürich, IBAN: CH74 0900 0000 8000 1514 1, mit dem Vermerk: Susanna Locher

Kirchliche Mitteilungen

Mittwoch, 18. November bis Mittwoch, 25. November 2026

Kirchgemeinde Bolligen

Do 19.11., 12.00: KGH: Mittagtisch.
Sa 21.11., 9.00: Kirche: Namensinstallation zum Ewigkeitssonntag. Zünden Sie für Ihre Verstorbenen eine Kerze an und gönnen sich einen Moment der Erinnerung und der Ruhe.
So 22.11., KGH: Kindergottesdienst mit Elisabeth Michel. Biblische Geschichten – gemeinsam Feiern – etwas Gestalten.
10.00: KGH: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfrn. Christine Schmid, Elisa Marchetti, Klarinette und Kristine Walsoe, Orgel. Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Zopf im Kirchgemeindehaus.
Di 24.11., 9.00: KGH: Deutsch-Café.
Mi 25.11., 6.45: Kirche: Frühgebet.

Kirchgemeinde Ittigen

Do 19.11., 9.30: KGH: MuKi-Träff. Auskunft: C. Müller, 031 921 50 74.
19.30: KGH: Analog: Zeit für Kreativität und Musse.
Fr 20.11., 9.30, KGH: MuKi-Träff.
So 22.11., 9.30: **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag** mit Pfrn. Y. Szedlàk-Michel. Gleichzeitig KiZ-Kinderprogramme in unterschiedlichen Altersstufen.
19.30: Worblaufen: **Abendgottesdienst** mit Pfrn. Y. Szedlàk-Michel.
Mo 23.11., 19.30: KZI Amtstrakt: Chorprobe Christnachtfeier. An alle, die gerne singen: Wir bilden wieder einen Chor für die Christnachtfeier am 24.12. um 22.30 Uhr. Anmeldung bei: S. Stankowski, 077 428 70 42.
Di 24.11., 15.00: KGH: Café International für ukrainische Geflüchtete und andere Interessierte. Auskunft: A. Scheuing, 079 320 11 11.
Mi 25.11., 9.30: KGH: MuKi-Träff.
14.30: KGH: Café Türmli Lismi-Nachmittag. Auskunft: E. Thüler, 078 816 41 44.
19.30: Worblaufen: Taizé-Singen. Liturgische Feier mit Liedern aus Taizé. Anmeldung bei: C. Baumann, 077 431 60 76.

Kirchgemeinde Ostermundigen

Gottesdienst
So 22.11., 10.00: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit dem ganzen Pfarrteam. Der Reformierte Kirchenchor singt unter der Leitung von Ariane Piller Ausschnitte aus Brahms' Deutsches Requiem.

Weitere Veranstaltungen:
Sa 21.11., 9.00: Kleine Weihnachtsgeschenke basteln. Für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitperson.*
9.00: Kreativwerkstatt für einen guten Zweck. Was wir gestalten, verkaufen wir am Weihnachtsmärit.*
* Im Kirchgemeindehaus.

Weitere Veranstaltungen, Details und Infos finden Sie auf der Homepage https://refmundigen.ch oder im «bewegt» Veranstaltungskalender.

Kirchgemeinde Stettlen

Mi 18.11., 9.00: **Frühstück für alle** im KG-Haus. Offener Tisch zum Geniessen und Plaudern.
Ab 14.00: **Schülertreff** im Jugendraum. Für Schüler:innen ab 5. Klasse.
Do 19.11., 14.30: **Senioren-Nachmittag** im Zentrum Lindengarten. Mit dem «Duo Zithertraum».
Fr 20.11., 19.00: **Jugendtreff** für Jugendliche ab 7. Klasse.
So 22.11., 9.30: **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**, Pfarrer Luc Hintze, Organistin Regula Hunger; Sigristin Therese Niffenegger. Musikalische Mitwirkung Daniel Casal Mota (Fagott). Kollekte: Verein ALS.
Mi 25.11., ab 14.00: **Schülertreff** im Jugendraum. Für Schüler:innen ab 5. Klasse.
Ab 14.00: **Spielnachmittag** im Kirchgemeindehaus. Gesellschaftsspiele mit KUW-Schüler:innen, mit Kaffee und Kuchen.

Weitere Infos zu allen Anlässen finden Sie jeweils auch auf unserer Homepage www.kirchestettlen.ch

Kirchgemeinde Vechigen

Do 19.11., 15.30: **Plauder-Tisch im PERRON-3,** mit Annelis Bögli, Sozialdienst.
19.00: **glauben selber denken,** Pfrundscheune.
Fr 20.11., 14.00: **Segnungsfeier im Wohn- und Pflegeheim Utzigen (WPU),** mit Pfrn. Katharina Mauerhofer-Henne.
Fr 20.11.: **PERRON-3 geöffnet bis 16 Uhr.**
Sa 21.11.: **PERRON-3 geschlossen.**

Wichtige Telefonnummer
Notfallnummer 112

Überall für alle
SPITEX
An 365 Tagen für Sie da
(Pflege, Hauswirtschaft, Betreuung)

Spitex Bantiger (Ittigen)	031 928 20 00
Spitex Bantiger (Bolligen)	031 928 08 08
Spitex Ostermundigen	031 932 14 14

So 22.11., 10.00: **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag,** mit dem Pfarrteam, unter Mitwirkung des Amacher-Quartetts, mit Kirchenkaffee, Kirche Vechigen.
Mo 23.11., 8.45: **IKT und Spielgruppe,** Pfarrei St. Martin.
Di 24.11., 14.30: **Stricken im PERRON-3.**
Mi 25.11., 15.30: **Deutsch-Kafi im PERRON-3.**
Roundabout, 18.00: Kids, 19.15 Uhr: Youth, Pfrundscheune.

Amtswochen
KW 47: Pfrn. Melanie Pollmeier
KW 48: Pfr. Matthias Felder

Römisch-katholische Kirche

Ostermundigen, Kirche Guthirt

Fr 20.11., 19.00: Blicklicht – Lichtblick im Schosshaldenfriedhof, Ostermundigenstrasse 116, 3006 Bern, Gabriela Christen-Biner.
So 22.11., 10.05: Kommunionfeier, Felicitas Ameling, anschliessend Kirchgemeindeversammlung und Apéro riche.
Mi 25.11., 9.00: Kommunionfeier, Antonia Manderla.

Evangelisches Gemeinschaftswerk

Bahnhofstrasse 39, Ostermundigen

Fr 20.11., 19.00: **Verwurzelt in Ewigkeit – Vortragsabend**
Was trägt im Leben und angesichts des Todes? Ein Video-Vortrag von Jörg Ahlbrecht über Glauben, Hoffnung und Ewigkeit. 19.00 Apero / **19.30 Vortrag. Eintritt frei**.
So 22.11., 9.30: **Gottesdienst**.

Weitere Veranstaltungen, Predigten, Infos unter www.egw-ostermundigen.ch

Impressum

Regionalzeitung und Vereinsorgan mit amtlichen Publikationen für das Worblental, Bolligen, Ittigen, Ostermundigen, Stettlen und Vechigen. Grossauflagen auch für Worb und Krauchthal/Hettiswil.
Herausgeberin: Bantiger Post, Vetter Druck AG
Seestrasse 26, 3600 Thun | Tel. 031 931 15 01 | bantigerpost.ch
Verlagsleitung: Michael Seiler
Geschäftsleitung: Daniel und Philippe Page | leitung@bantigerpost.ch
Administration: info@bantigerpost.ch
Anzeigen: Karin Bigler | Tel. 079 199 44 42 | karin.bigler@bantigerpost.ch
Redaktion: Corinne Fischer, Leitung (cfr) | redaktion@bantigerpost.ch
Redaktionelle Mitarbeiter:innen: Paul Galli (-ga-), Adrian Hauser (aha), Pierre Benoit (be), Leona Fischer (lef), Rachelle Römer (rar), Barbara Marty (bam), Tabea Page (tpa)
Fotoseiten: Renate Frei, Beatrice Burgunder
Annahmeschluss: Texte + grosse Inserate: Fr., 14.00 Uhr Übrige Inserate: Mo., 9.00 Uhr. Todesanzeigen: Mo., 10.00 Uhr
Erscheinung: Jeden Mittwoch
Insertionspreis: Fr. 0.95/1-sp.-Millimeterzeile (exkl. MWST) Grossauflagen Fr. 1.01/1-sp.-Millimeterzeile (exkl. MWST)
Vorstufe: Vetter Druck AG, 3602 Thun

Bantiger Post
bantigerpost.ch
Abonnement: Jährlich Fr. 99.– (inkl. MWST)
Auflagen: 24 809 Exemplare
Grossauflagen: 29 064 Exemplare
Druck: DZB Druckzentrum Bern AG, 3006 Bern

Die publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Der Verlag und die Inserenten untersagen ausdrücklich die Übernahme auf Online-Dienste durch Dritte. Jeder Verstoss gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.



Weihnachtsbäckerei Nelken Zimt Anis

Adventsausstellung vom 19. November bis 16. Dezember 2026

Eröffnungsabend mit Suppe

Donnerstag, 19. November 2026, 16.00 – 20.00 Uhr

- **Montag bis Freitag,** 8.30 – 11.30 Uhr und 12.30 – 15.30 Uhr
- und **Samstag, 28. November 2026,** 09.00 – 13.00 Uhr

Anfahrt: Bus RBS Linie 44, bis Ostermundigen Kreuzweg. Parkplätze sind vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

wita | upz Universitäres Psychiatrisches Zentrum Bern

wita – Wohnen, Arbeiten & Tagesstruktur | Gärtnerei Bern | Untere Zollgasse 75, 3072 Ostermundigen
058 630 99 20 | werkstaettenbern.ch